



TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnvereins Senden-Ay 1911 e.V.

Jahrgang 43

Augabe 2012

Mitglieder des TV geehrt



Der TV Senden-Ay ernennt Berta Stolz zum Ehrenmitglied
und vergibt Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein.

Bei der Erscheinung dieser Ausgabe des Turner-Echo's ist das Jahr 2012 bereits Vergangenheit. Für den Turnverein sollte es, nach dem anspruchsvollen Festjahr 2011, ein ganz „normales“ Jahr werden. Ein Jahr, in welchem die Verantwortlichen in den Abteilungen und in der Vorstandschaft Zeit zum Durchatmen haben. Nein, - nicht zum Ausruhen, aber einfach wieder einen Gang zurückschalten. Langweilig ist es nicht geworden, wie der Rückblick zeigt und manchmal haben wir ganz tief und fest durchgeatmet.

Am Jahresanfang stehen naturgemäß Zahlen im Mittelpunkt unseres Interesses. Entwicklung der Mitgliederzahlen, Einnahmen und Ausgaben, all dies mündet in den Jahresabschluss. Jeder Verein benötigt zuverlässige Zahlen, um die Weichen für die Zukunft richtig stellen zu können, oder auch gegebenenfalls an den richtigen Stellschrauben nachregeln zu können. Zwei Problembereiche haben wir festgestellt und werden wir beobachten:

- Rückgang der Mitgliederzahlen
- Rapide steigende Energiekosten

Bei den Etatberatungen bescheinigte unser Kassier den Abteilungen verantwortliches und vor allem sparsames Handeln, und die Etatanträge für 2012 konnten ohne Kürzungen genehmigt werden. Ohne auf Details einzugehen, können wir feststellen, der Turnverein steht auf einem soliden finanziellen Fundament.

Wie abhängig wir von äußeren Einflüssen sind, wurde erneut deutlich, als das Hallenbad wegen Renovierungsarbeiten geschlossen wurde. Zweifellos sehr ärgerlich für die Mitglieder der Schwimmabteilung, die während der Bauarbeiten nicht ihrem Hobby nachgehen konnten. Eine zusätzliche Herausforderung für die Abteilungsleitung, gelang es dieser doch ein vielseitiges Ersatzprogramm anzubieten. Bedauerlich und wohl ein Zeichen unserer Dienstleistungsgesellschaft, waren die unsäglichen Diskussionen mit Mitgliedern, welche diese Nutzungseinschränkung zum Anlass nahmen, Beitragsminderung zu fordern oder gleich mit Kündigung drohten. Beitragserstattungen wegen

geschlossenem Bad oder Turnhalle, sind nicht möglich. Hier wünsche ich mir weniger Anspruchsdenken und mehr Solidarität. Bleibt festzustellen: Der Verein hat keinerlei Einfluss auf die Schließung von Sportstätten, aufgrund von Renovierungsarbeiten oder warum auch immer. Tatsache ist, wir können städtische Einrichtungen kostenfrei nutzen, dies ist nicht selbstverständlich und dafür sind wir dankbar, auch wenn Schließungen immer ein Problem für uns bedeuten. Ein Lichtblick für Schule und Vereine war die Fertigstellung der Engelhart-Halle im Juni des Jahres. Eine fast zweijährige Leidenszeit war endlich vorbei, Grund aufzuschauen. Entstanden ist, trotz aller politischen Wirren, eine moderne, normgerechte Zweifachhalle. Ein Gewinn für die Schulkinder und die Sendener Vereine, welche sie mit Leben füllen. Nicht alle sind mit dem Ergebnis zufrieden, es wird Kritik geübt, zum Teil unsachliche Argumente wie z.B. „- da hätte man doch...“ oder auch „- warum wurde nicht...“. Da sei die Frage erlaubt, wo waren denn die Besserwisser im Vorfeld, waren sie bei den entscheidenden Sitzungen des Stadtrates, habe sie sich in irgendeiner Weise eingebracht?

Der TV war einer der wenigen Vereine, welcher von Anfang an aktiv an der Gestaltung der Halle mitgewirkt hat. Wir haben, so weit möglich, Einfluss genommen und auch Veränderungen erreicht. Die Entscheidungen wurden aber vom Stadtrat und den betreffenden Ausschüssen getroffen und von der Verwaltung umgesetzt. Auch wir hätten gern eine Dreifachhalle gehabt, aber mehr war politisch nicht durchsetzbar (durchschnaufen). Unabhängig davon, kann sich meiner Meinung nach das Ergebnis durchaus sehen lassen. Die Stadt Senden, sprich die Bürger, haben dafür 3,4 Millionen Euro aufgewandt (400 000 € weniger als geplant), wir sollten nun nicht den Fehler machen, die Halle schlecht zu reden.

„Verein lässt Schule allein“, so lautete die Überschrift eines Zeitungsartikels. Zugegeben, im ersten Moment waren wir perplex, wer lässt wen allein? Die Hintergründe wurden im weiteren Verlauf des Berichtes klar.

Fünf Jahre lang hat der TV, mit großem Engagement und Aufwand, Sport in der Ganztagesklasse übernommen. Wir haben im Sportkreis Neu-Ulm Pionierarbeit geleistet und wichtige Erfahrungen gesammelt. Dabei mussten wir feststellen, dass dieses Zukunftsmodell einige Schönheitsfehler hat. Die Vereine können diese Aufgabe nicht erfüllen. Hier muss der Freistaat nachregeln. Woher sollen denn die ehrenamtlichen Übungsleiter zu dieser Zeit, am Nachmittag, kommen? Diese Problematik haben wir mit der Schulleitung besprochen und Alternativen vorgeschlagen. Aber, für bezahlte Übungsleiter oder Trainer muss mehr Geld zur Verfügung gestellt werden, dies kann nicht zu Lasten eines Vereins gehen. Fehlende Übungsleiter waren auch der einzige Grund, warum wir unser Engagement an der Engelhartschule beenden mussten. An dieser Stelle danken wir allen beteiligten Übungsleitern, für Ihren nicht ganz einfachen Einsatz bei der Ganztagesbetreuung, und dem TTC Senden-Höll, der uns vorbildlich unterstützt hat.

Direkt betroffen sind wir von den anstehenden Bauarbeiten auf dem Grundstück der ehemaligen Gärtnerei. Im Zuge der Baumaßnahmen für den neuen Kindergarten wird die Zufahrt zum Vereinsheim geändert und mehr Parkplatzfläche geschaffen. In einem ersten Schritt wurde bereits im Sommer die Hauptwasserleitung auf unserem Grundstück verlegt. Als nächstes wird eine provisorische Zufahrt geschaffen und die restlichen Leitungen müssen umgelegt werden. Die Stadt Senden bittet vorab um Verständnis für Einschränkungen während der Bauphase, damit werden wir leben müssen. Wichtig für uns ist der ungehinderten Zugang zu unserem Gelände, darauf werden wir achten. Unabhängig davon, wollen auch wir unsere beabsichtigten Baumaßnahmen voran bringen.

Das vergangene Jahr war gefüllt mit sportlichen und geselligen Veranstaltungen, wie zu lesen ist. Der Verein lebt von seinen Aktivitäten. Die wiederbelebte Himmelfahrtswanderung könnte zur Tradition werden, ebenso wie das Kaffeekränzle. Erstmals veranstalteten wir ein Winterfest mit Lagerfeuer und Glühwein, als Dankeschön

für Übungsleiter, Helfer und Hauptausschuss. Ein besonderer Dank gilt hier allen Strobel's und Schneider's.

Bei der Jahreshauptversammlung sowie beim Herbstfest wurden im würdigen Rahmen, langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. In der Geschäftsstelle fand zum Jahresende ein Wechsel statt. Heidi Fischer ging in den verdienten Ruhestand. Wir bedanken uns dafür, dass Sie die Geschäftsstelle 25 Jahren mit großem Sachverstand und Engagement geleitet hat. Erfreulich ist,

dass wir mit Jessica Rath eine geeignete Nachfolgerin aus eigenen Reihen gefunden haben. Ihr wünschen wir einen guten Start.

Abschließend danke ich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Machern im Turnverein für die geleistete Arbeit und wünsche allen viel Freude mit dem neuen Turner-Echo.

Euer

Jürgen Schneider



VEREINSBEITRÄGE ab 01.01.2013

Hauptverein	halbjährlich:
1 Erwachsener (ab 18 Jahren)	48,00 €
2 Erwachsene (Familienbeitrag, Kinder bis 18 Jahren)	96,00 €
1 Erwachsener + 1 Kind	78,00 €
1 Kind (bis 18 Jahre)	30,00 €
1 Kind (Krabbelgruppe)	15,00 €
1 Kind (Sozialbeitrag)	15,00 €
1 Kind (Behindertenausweis)	15,00 €
1 Erwachsener (Behindertenausweis)	36,00 €
1 Behindertensportler im Wohnheim	22,50 €
1 Erwachsener mit Ausbildungsnachweis	33,00 €
Passives Mitglied	18,00 €
Ehrenmitglied	-----
Abteilungsbeiträge	monatlich:
<u>Tanzsportgruppe:</u>	
Erwachsener	10,00 €
Familie	20,00 €
Schüler / Studenten / Auszubildende über 18 Jahre	6,50 €
Kind	3,50 €
<u>TV Plus:</u>	
Erwachsener	19,00 €
Schüler / Studenten	13,50 €
<u>Basketball:</u>	
Jugendliche / Erwachsene	2,00 €
<u>Reha-Sport:</u>	
Herzsportgruppe Erwachsene	16,00 €

IMPRESSUM

Herausgeber:

TV Senden-Ay 1911 e. V.

1. Vorsitzender:

Jürgen Schneider
Uhlandstraße 32 • 89250 Senden
Tel. (073 07) 49 51

Geschäftsstelle und Geschäftszeiten:

Jessica Rath
Lange Straße 43 • 89250 Senden
Tel. (073 07) 54 54 • Fax (073 07) 92 82 80
Dienstag / Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Internet: www.tvsendenay.de

e-Mail: tvsendenay@t-online.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Senden
BLZ 730 900 00 • Kontonr. n5

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
BLZ 730 500 00 • Kontonr. n4

Volksbank Senden:
BLZ 630 901 00 • Kontonr. n

Turner Echo Redaktion:

Klaus Hilpert Tel. (073 07) 2 15 99

Herstellung:

DATAprint Inh. F. Strobel
Hauptstraße 31 • 89250 Senden
Tel. (073 07) 951115
Fax (073 07) 951116

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe
des Turner Echo ist der

November 2013

WICHTIG

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Vergessen Sie bitte nicht, uns unbedingt Änderungen des Familienstandes (z.B. Namensänderung), der Adresse oder der Bankverbindung bekannt zu geben. Sie ersparen damit der Geschäftsstelle Zeit und Mühe, um die Adressen von Sendungen, die mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück kamen, ausfindig zu machen.

Wichtig für Mitglieder mit emäßigtem Beitrag:

Es ist unbedingt erforderlich, dass vor dem 01. Januar eines jeden Jahres auf der Geschäftsstelle ein Nachweis weiterer Schul-, Berufs- oder Studiausbildung vorgelegt wird, um Beitragsermäßigung zu erhalten. Mitgliedern, die im Laufe des Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, wird ebenfalls dringend geraten, einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorzulegen, da sonst mit der Volljährigkeit automatisch die Beitragsumstellung durch das Vereinsverwaltungsprogramm erfolgt.

Die Mitarbeiterinnen
der Geschäftsstelle



**Der TV Senden-Ay
gedenkt seiner
verstorbenen
Mitglieder**

EHRE IHREM ANDENKEN

Heizkosten gestiegen?

Mit unserem Solardach heizen Sie besser!

Innovative Heiztechnik:

**Solar
Holz
Pellets**



ab - solartechnik^{GmbH®}

Am Wäldle 23 89250 Senden-Aufheim

Tel. 07307 - 928379 Fax 07307 - 923397
www.ab-solar.de info@ab-solar.de

1. Hilfe-Kurs im Vereinsheim

Zur Auffrischung ihrer Kenntnisse in der 1. Hilfe haben etliche Vereinsmitglieder an diesem Kurs am 29. und 30.06.2012 mit Erfolg teilgenommen.



Am Anfang steht erst einmal die Theorie, vorgetragen von Lehrgangsleiter Rainer Siegwadt.



Das muss doch zu knacken sein.



Gut gemacht - der Patient lächelt noch.



Auch ein Armverband muss geübt werden.



Mit dem richtigen Griff legen wir den Patienten auf die Seite.

Gombiger Doschtig 2012



Gombiger Doschtig am 16.02.2012 im Vereinsheim

Um 14:00 Uhr ging's los und unser Musikus „Andy“ brachte alle sogleich in die richtige Stimmung. Kaum waren der Kaffee getrunken und die Küchle verspeist, wurde schon kräftig das Tanzbein geschwungen. Nach einer Modenschau „von der Alb ra“, die die Frauen von Irmi Hack und Sigrid Fundel super vorführten, kam ein, der Wahrheit sehr nahe kommender, schwäbischer Vortrag über eine Neueinsteigerin im Turnen von Brigitte Ernst. Eine fetzige Einlage brachten Alfred Weller und Ulli Wieland. Sie rissen auch die letzten von ihren Stühlen hoch. Da der Musiker zum nächsten Termin musste, holten Alfred und Ulli noch einmal ihre Instrumente raus und sorgten in der Küche noch für ausgelassene Stimmung. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, die zu diesem Nachmittag beigetragen haben.

Eure Irmi Hack und Heidi Fischer

Leider hat auch der schönste Nachmittag ein Ende,
aber wir hoffen auf ein Wiedersehen beim:

Gombigen Doschtig 2013

Himmelfahrtswanderung 2012

Viele Vereinsmitglieder machten am 17. Mai 2012 eine Wanderung in den Silberwald

Die im vorherigen Jubiläumsjahr 2011 durchgeführte Wanderung auf den Spuren unserer ehemaligen Mitglieder in Richtung Silberwald (Schiesstadt) kam so gut an, dass wir sie erneut durchführten. Lustigerweise liegen im Illerwald Bierfässchen rum und wir finden diese auch.

Dieses Jahr waren noch mehr Teilnehmer und einige Mitglieder kamen mit dem Fahrrad oder PKW in den Silberwald.

Zusammen mit den »Nekebrothers«, bestehend aus Alfred & Uli, sorgten wir für Stimmung, auch zur Freude des Wirtes und der Gäste. Zum Schluß gabs eine große Musikkapelle.



Der Ausklang war wieder in Gerlenhofen beim Vatertagsfest. Dort kehren wir noch einmal ein. Die Vorbereitungen und Planungen

für das kommende Jahr sind bereits im Gange - voraussichtlich diesmal mit Spiel-Parcours für Kinder und Erwachsene.
M.W.

Maskierte Turnstunde



Nicht nur bei den Senioren geht es fröhlich zu, sondern auch bei unseren Turnkindern, die eine Turnstunde der besonderen Art feierten. Den Übungsleitern fällt eben immer das Richtige zur rechten Zeit ein.



Die »Nekebrothers« in Aktion



Fröhliches Treiben im Silberwald



Für heute gehen sie, aber in einem Jahr kommen alle zur nächsten Himmelfahrtswanderung.

Istrien: Ziel der Frühjahrsreise der Jedermänner

Die Jedermänner und -frauen begaben sich vom 20. - 26. Mai 2012 auf eine Busreise nach Istrien (Kroatien). Die Westküste Istriens wurde von Piran bis Pula erkundet.

Das Reiseziel der Jedermänner war dieses Jahr Kroatien, genauer gesagt die Westküste der größten Halbinsel der nördlichen Adria - Istrien.

Dabei fanden die Vorbereitung des Ausfluges sowie die Betreuung der Reisegruppe für Hermann Kutter unter erschwerten Bedingungen statt: seine altbewährte rechte Hand Hans Bögel konnte sich aus persönlichen Gründen (das erste Mal in der Geschichte der Jedermännerreisen) nicht in die Organisation einbringen.

Am Morgen des 20. Mai lud Busfahrer Eddie an den bekannten Haltestellen die Teilnehmer der Jedermännerreise 2012 ein, um über die A8 in Richtung seiner ehemaligen Heimat aufzubrechen. Über die Karawankenroute wurde in angenehmer Fahrt nach ca. 700 km das Hotel Maestral in Novigrad erreicht.



Das Hotel Maestral in Novigrad

Nach dem Bezug der Zimmer und der ersten Orientierung in und um den Hotelkomplex traf sich die Gruppe, um das abendliche Buffet zu testen.

Um es für die gesamte Woche vorwegzunehmen: das Essen war vorzüglich - vielseitig, regional und international, und abwechslungsreich. Dasselbe kann in gleicher Weise für das Frühstückbuffet bestätigt werden.

Ähnliche Qualität mit Wiederholungscharakter beinhalteten die indivi-



duellen abendlichen Absacker um den Pool oder an der Hotelbar bei angenehmer Live-Musik und werden deshalb im Folgenden nicht mehr explizit erwähnt.

Gestärkt nach dem Frühstück waren alle fit und gespannt auf das, was da kommen sollte. Die Wetterlage wirkte nicht sonderlich vertrauenserrückend; deshalb wurden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen. Letztendlich fanden jedoch alle bemerkenswerten Niederschläge in dieser Woche außerhalb der Kernzeiten statt, d.h. abends und nachts, wenn wir uns sicher im Trockenen befanden.

Nach der erneuten Vorstellung des einheimischen Reiseführers Stefan, der, wie sich im Laufe der Woche herausstellte, neben seinem umfassenden Wissen der Istrischen und Europäischen Geschichte, sich als exzellenter Kenner der Flora erwies, begaben wir uns per pedes bzw. mit einer Bimmelbahn nach Novigrad, wo wir die erste interessante Stadtführung erhielten.

Novigrad – zu deutsch etwa Neuenburg – wurde ursprünglich auf einer kleinen Insel errichtet, die erst im 18.



Fußgänger und Bahn auf dem Weg nach Novigrad

Jahrhundert mit dem Festland verbunden wurde. Wie die meisten Küstenstädte Istrien reicht seine Geschichte weit zurück in die Antike und war schon bei den Griechischen Seefahrern ein Stützpunkt bis dann die Römer eine befestigte Stadt errichteten.

Vom 8. Jahrhundert bis 1831 war Novigrad Bischofssitz. Aus dieser Zeit stammen auch die Basilika und große Teile der idyllischen Altstadt.

Der Rückweg zum Hotel führte



Novigrad, Rathaus

zwangsläufig an einem Restaurant vorbei, in dem uns beim Mittagessen nicht nur regionale Köstlichkeiten näher gebracht wurden, wie zum Beispiel Kartoffel mit Mangold, sondern auch erneut die herzliche Gastfreundschaft der Kroaten erfahren durften.



Einkehr in Novigrad

Am dritten Tage unserer Reise fuhrten wir per Bus in die größte Stadt Istriens, Pula. Aus ihrer über sieben-tausendjährigen Geschichte, in der sie auf Grund ihrer herausragenden strategischen Bedeutung der wechselnden Herrschaft von Griechen, Römern, Ostgoten, Byzantiner und Slawen, Franken, dem Heiligen Römischen Reich und der Republik Venedig, dem Kaiserreich Österreich sowie der k.u.k. Monarchie und Italien ausgesetzt war, blieb neben dem Kriegsmarinehafen das Amphitheater als faszinierendes Monument antiker Baukunst. Es wurde unter Kaiser Au-



Am Amphitheater in Pula

gustus erbaut und ist das größte Amphitheater außerhalb Italiens.

Nach dessen Besichtigung und einem Stadtrundgang ging der Ausflug weiter zu einer Einkehr in einem Gasthof zu einem landestypischen Mittagessen - Bohnensuppe vorne weg, ein deftiges Fleischgericht mit Kartoffel und Salat und im Hintergrund Tafelmusik.



Nächstes Etappenziel war ein Aussichtsturm, der uns einen wunderbaren Blick auf den Limfjord gewährte, den wir am nächsten Tag mit dem Boot befahren sollten.



Blick auf den Limfjord

Letzte Station dieses Ausfluges war das Städtchen Porec, Sitz der Diözese Porec - Pula mit dem Bischofgebäude der Euphrasius Basilika, einem UNESCO Weltkulturerbe.

Nun war Halbzeit unseres Ausfluges und der vierte Tag sollte neue, ganz besondere Höhepunkte bringen. Edie brachte uns im Bus nach Porec, um auf einem Ausflugsboot eine ausgiebige und erlebnisreiche Rundfahrt zu unternehmen.

Der erste Teil der Fahrt brachte uns auf dem Seeweg in den Limfjord, genauer gesagt Limski Kanal. Dieser schmale, 10 km lange Meeresarm zwischen Vrsar und Rovinj entstand durch den Fluss Pazinčica ebenso wie das 35 km lange Lim Tal, das wir tags zuvor mit dem Bus überquerten.

Die Namen Lim bzw. Limski sind abgeleitet vom Limes, der in der An-

tike die Gebiete von Pula und Porec abgrenzte. Wegen des geringeren



Beginn der Rundfahrt in Porec

Salzgehaltes und der hohen Sauerstoffanreicherung des Wassers im Limfjord befinden sich hier einige Fisch- und Muschelzuchtanlagen.

Es versteht sich von selbst, dass diese Art von Meeresarmen für die Seefahrer als idealer Schutz bei allen möglichen Bedrohungen willkommen war – natürlich auch für die Seeräuber, zumal eine Vielzahl von kleineren und größeren Höhlen in den felsigen Uferwänden zusätzlichen Schutz gewähren. Ein solches Piratenversteck ist heute eine weitere Touristenattraktion im Limfjord.



Piratenversteck am Limfjord

Diese konnten wir jedoch unbehelpt passieren und verließen den Fjord wieder mit dem Ziel Rovinj.

Wenige Minuten nachdem wir den Fjord verlassen hatten, brach an Bord eine hektische Unruhe aus – Delfine in Sicht.

Der Großteil der Passagiere drängte sich an beiden Decks steuerbords zusammen, um diese fantastischen Meeressäuger zu sehen.

Das Boot bekam merklich Schlagseite und der Kapitän forderte die Passagiere auf, das Gleichgewicht wieder herzustellen und versuchte, näher an die Tümmeler heran zu fahren. Er schaltete die Maschinen ab und ließ das Boot in Richtung der Delfinschule treiben.

Und da waren sie dann, mit sensationellen Sprüngen und Salti, majes-



Delfine vor dem Limfjord

tätisch elegant und teilweise fast zum Berühren nahe. Sie eskortierten unser Boot bei der Weiterfahrt noch einige Zeit bis wir sie dann aus den Augen verloren.

Das Mittagessen nahmen wir dann an Bord ein – traditionell gegrillte Makrelen oder alternativ Schweinekotelette, Brot und Salat und den landestypischen Hauswein.

In Rovinj gab es Gelegenheit für einen Landgang durch das malerische Städtchen mit seinen schmalen Gassen und kleinen Einkaufsläden. Weiter ging es zur Kirche Sveta Eufemija (Hl. Euphemia) aus dem 18. Jahrhundert, dem Wahrzeichen der Stadt.



Rovinj mit der Kirche Sveta Eufemija

Der Kirchturm, der dem Campanile in Venedig nachgebildet ist, bot eine überwältigende Rundumsicht als Belohnung für diejenigen, die den Aufstieg nicht scheuten.

Obwohl, oder vielleicht weil, Struktur und Flair der Istrischen Küstentstädtchen sich ähneln, ebenso die Baustile, von romanischen und gotischen Elementen über Renaissance und Barock bis hin zu neoklassizistischen Gebäuden, geriet man auch in Rovinj wieder in diesen Bann beim Durchschlendern der schmalen, und lebendigen Gassen.

Kurz vor der Weiterfahrt fanden sich alle Teilnehmer mehr oder weniger verstreut in den Straßencafés in Sichtweite des Motorschiffes ein um

dann pünktlich an Bord zu gehen, und damit die letzte Station der Tagesausfahrt anzusteuern.

In Vrsar angekommen war dann für einige klar – dieselbe Struktur – die Häuser und die engen Gässchen die sich terrassenförmig vom Hafen den Hügel hinauf schrauben, und an dessen höchsten Punkt die Kirche Sveta Foska mit dem typischen Turm, der Campanile, thront. Lediglich der Hafen unterschied sich von den Yachthäfen der bereits besuchten Orte: Vrsar konnte sich den Charakter eines typischen mediterranen Fischerdorfes behalten.

Vrsar war Sommerresidenz der Bischöfe von Porec. Auch Casanova soll Gast in Vrsar gewesen sein.

Mit dieser Erkenntnis beschränkte sich ein Teil der Reisegruppe auf das intensive Studium des mediterranen Fischereihafens im Allgemeinen und der Hafenkneipen im Besonderen, während der Rest die Besichtigung der Altstadt von Vrsar vornahm.



Studium der Hafenkneipen von Vrsar

Dann ging es zurück an Bord für die letzte Etappe dieses Tages nach Plava Laguna – Blaue Lagune – wo Eddie mit dem Bus bereits auf uns wartete.

Dieser mit wunderbaren Erlebnissen gespickte Tag konnte natürlich nicht durch ein Routineabendessen verarbeitet werden – das erforderte schon einen etwas intensiveren Absacker.

Es gibt jedoch an der Westküste Istriens einen kleinen Küstenstreifen der nicht zu Kroatien gehört. Es ist der schmale Mittelmeerzugang Sloweniens, der Ziel des 5. Ausflugstages sein sollte.

Die Anreise begann mit einer neuen alten Erfahrung: Warten am Schlagbaum bei der Einreise in die EU. Zu sehr hatten wir uns an die problemlosen Grenzübertritte innerhalb der EU gewöhnt und nun Wartezeiten bei der

Einreise aus dem europäischen Land Kroatien in die Europäische Union.

Aber auch das haben wir bewältigt und steuerten nun Piran an, einer geschichtsträchtigen handelstüchtigen Stadt an der slowenischen Riviera.



Piran, Tartiniplatz

Die wunderbare malerische Altstadt wird überragt, wie an der istrischen Küste wohl üblich, von der St. Georgs Kathedrale (Sv. Jurji) und dem Kirchturm, der dem Campanile am Markusplatz in Venedig nachempfunden ist. Durch enge, abenteuerliche Gässchen kommt man immer an einen Platz zurück den Tartiniplatz.

Ursprünglich befand sich an dieser Stelle der Fischerhafen. Nachdem dieser zu klein und vor die Stadt verlegt wurde und dann als Müllhalde benutzt wurde, erging der Beschluss, das Hafenbecken zu schließen und zu befestigen. Daraus entstand der Tartiniplatz.

Für Piran bekannt sind die Kochsalzprodukte aus den nahe gelegenen Salinen. Dort werden hochwertige Meeressalzprodukte raffiniert.



Blick von der Anhöhe der St. Georgs Kathedrale in Richtung Triest und Venedig

Ebenfalls beliebt sind Pralinen aus Piran; hier werden exotische Konfektvariationen aus Schokolade mit Früchten und Meersalz komponiert. Der Stadtrundgang durch die engen Gassen der venezianisch geprägten Bauten unterstreicht die Nähe zu Italien.

Von der Anhöhe der St. Georgs Kathedrale sind die Silhouetten der Hafenstädte Triest und Venedig zu erkennen. Die nördlichste Slowenische Adriastadt Koper jedoch ist in der Bucht liegend nicht einzusehen.

Nachdem Mitbringsel wie Salz und Konfekt aus Piran eingekauft waren, begab sich die Gruppe wieder in den Bus, um nach Portoroz weiterzufahren.

Portoroz Zusammensetzung aus Porto = Hafen und Roza = Blume oder Rose kann frei übersetzt als Rosenhafen bezeichnet werden. Diese Bezeichnung trifft auch genau den Eindruck, den man erhält, wenn man in diesen Ortsteil von Piran einfährt.

Nach einem Mittagessen in einem der schönen Restaurants an der Hafenpromenade ging es direkt zurück zum Hotel nach Novigrad, weil eine bereits angemeldete Besichtigung eines Weingutes mit Weinprobe leider kurzfristig abgesagt werden musste.

So ergab sich unerwartet ein Nachmittag zur freien Verfügung um sich für den kommenden Tag entsprechend zu konditionieren.

Nun war auch der Zeitpunkt gekommen, sich von Stefan, unserem Fremdenführer zu verabschieden, der uns vier Tage sehr viel interessantes und wissenswertes über seine Heimat vermittelt hat.



Verabschiedung vom Fremdenführer Stefan (rechts)

Der 6. Tag der Reise war der geplante Tag zur freien Verfügung, der zum Einen die Gelegenheit bot, Angebote des wunderbaren Hotels wie Liegewiese oder Pool zu nutzen oder auch wie manch Verwegene/r am nahe gelegenen Hotelstrand ins Mittelmeer einzutauchen.

Für andere war dies die Gelegenheit nochmals nach Novigrad zu spazieren um Souvenirs einzukaufen oder auch kulinarische Spezialitäten, wie das für die Region bekannte hochqualitative kalt gepresste Olivenöl.

Auf jeden Fall sah man viele Gesichter der „Frommen Gruppe“ zur Mittagszeit in einem der beiden Lokale sitzen, die so verführerisch am Rückweg zum Hotel einluden.

Das war dann der erste Teil des Abschieds von Novigrad und Istrien – der zweite wurde dann nach dem Abendessen routiniert, aus der Erfahrung mehrerer Jahrzehnte schöpfend, stimmungsvoll, mit ein bisschen Wehmut zelebriert.

Gerhard Fischer bedankte sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Namen der Reisegruppe bei Hermann Kutter und seiner Frau Maria für die wiederum perfekt vorbereitete und durchgeführte Reise, die wiederum



Ein Schluck zum Abschied unserer Reise



Eine kleine Aufmerksamkeit für Hermann Kutter und seine Frau Maria.

viele interessante, lustige und erholsame Stunden gebracht hat.

Wir möchten Hermann und Maria ganz herzlich danken für die gute Vorbereitung der Reise, die Geduld bei Änderungswünschen und die Umsicht und Nachsicht bei manchmal nicht immer ganz Einsichtigen.

Ein Dankeschön gilt auch Busfahrer Eddi, der uns zuverlässig und sicher chauffierte und seinen Heimvorteil zum Wohle der Reisegruppe ausspielte.

Die Rückreise nach Senden am 7. Tag der Reise erfolgte bei schönem Wetter und kleinen Pausen. D.O.



Rast auf der Heimfahrt

Ausflug der Gymnastik-Gruppe nach Konstanz

Dieser Bericht hätte vom Termin her bereits im vorherigen Turnerecho erscheinen können. Jetzt kommt er zum Nachlesen.

Laut Wetterbericht sollte es einer der heißesten Sommertage im Juni 2011 werden - als sich die Seniorinnen von der Gymnastik-Gruppe des Turnvereins Senden auf den Weg machten.

Wir genossen bereits die morgendlichen Sonnenstrahlen, während wir am Bahnhof in Senden auf den Zug nach Ulm warteten. Geplant und bestens organisiert wurde der diesjährige Jahresausflug wieder von Ilse-Lore Clausing, verabschiedet wurden wir von Irmi, unserer Übungsleiterin, die es sich nicht nehmen ließ, „ihrer“ Gruppe einen fröhlichen Tag zu wünschen.

Mit dem Regionalzug ging es dann, nach kurzem Aufenthalt in Ulm, nach Friedrichshafen, wie üblich gut aufgelegt, mit einer Stärkung aus Butterbrezeln und einem Glas Sekt.



Mit dem Katamaran ging es nach Konstanz

Für die meisten war die 50-minütige Fahrt mit dem Katamaran über den Bodensee nach Konstanz etwas Neues. Einige waren sturmerprobt und verbrachten die Überfahrt an der frischen Luft, andere zogen die angenehm klimatisierte Raumtemperatur der steifen Brise vor und ließen windgeschützt den See mit den schaumgekrönten Wellen und, immer in Sichtweite des deutschen und des schweizerischen Ufers, an sich vorbeiziehen.

Am Hafen von Konstanz begrüßte uns das 1993 aufgestellte Wahrzeichen der Stadt, die Statue der „Imperia“, ein Werk des Bildhauers Peter Lenk.



Kurz hinter der Anlegestelle steht das große, 1388 erbaute „Kaufhaus“, das Lagerhaus für den Itali-

Imperia

konzilgebäude, das Schauplatz des Konzils und der Papstwahl von 1417 war. Und nicht zu vergessen: während dieses Konzils wurde Jan Hus, der böhmische Reformator, zum Tode verurteilt und im Jahre 1415 als Ketzer in Konstanz verbrannt.



Konstanz, Konzilgebäude,

Heute wird das Konzilgebäude als Fest- und Tagungsstätte benutzt, beherbergt ein Restaurant mit einer großzügigen Terrasse, von der aus man weit auf den See blicken kann.

Mittlerweile wurde es Mittag und wir steuerten auf die für uns reservierten Plätze auf der Terrasse zu, um aus dem reichhaltigen Angebot der Speisekarte etwas Leckeres auszusuchen - vorwiegend natürlich die Spezialität der Region: Bodenseefelchen!

Es blieb noch Zeit für einen kleinen Spaziergang am schattigen Ufer, ehe uns Herr Hübner an der Hafenuhr zu

einer Stadtbesichtigung erwartete. Ja, so ein bisschen machte uns die Hitze schon zu schaffen, und so waren wir froh, dass Herrn Hübner immer wieder einen Schattenplatz für uns fand.

Das wunderschöne Renaissance-Rathaus aus im 16. Jh., die bemalte Fassade des Hotel „Barbarossa“, die vielen geschäftigen Gassen mit ihren kleinen Kneipen und Boutiquen geben der Altstadt ein besonderes Flair. Den Abschluss der Führung bildete das von stattlichen ehemaligen Domherrenhöfen umrahmte Münster, dessen Bau im 11. Jahrhundert begann, jedoch haben auch die Renaissance und der Barock noch Zeichen gesetzt. Das Hauptportal ist mit einem kunstvoll geschnitzten Relief aus dem Jahre 1470 geschmückt. Wir waren dankbar für die angenehme kühle Temperatur und die ersehnte Sitzgelegenheit.

Nach der Verabschiedung unseres Stadtführers schlenderten wir über die Haupt-Einkaufsstraße in Richtung Bahnhof. Über Radolfzell und Stockach ging es am frühen Abend zurück nach Ulm, wo wir am Bahnhof den ereignisreichen Tag mit einer Fischsemmel und einem frisch gezapften Bier ausklingen ließen, ehe uns der Bummelzug ins bayerische Senden brachte.

V. Kahle

**HERBERT
SCHILLING**

**BAU
UNTERNEHMUNG**

GmbH & Co. KG



89250 Senden-Wullenstetten • Sudetenstraße 24

www.Bauunternehmung-Schilling.de
info@Bauunternehmung-Schilling.de

Telefon 0 73 07 / 2 39 27
Telefax 0 73 07 / 2 37 84

Jahreshauptversammlung 2012

- am 28.06.2012 im TV-Vereinsheim -

Der Turnverein Senden-Ay hat seine Jahreshauptversammlung mit Wahlen abgehalten. Die Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter veranschaulichten ein geordnetes Vereinsleben. Auch die Kassenrevision konnte auf eine solide finanzielle Lage des Vereins verweisen.

Die bisherige Vorstandschaft wurde entlastet und bei den anschließenden Wahlen wurde diese einstimmig wiedergewählt. Das Amt Sport- und Infrastruktur und auch das Amt Presse wurden an diesem Abend leider auch nicht besetzt.

Die neue, nicht vollständige Vorstandschaft wird wieder versuchen, die Arbeit der fehlenden Vorstandsmitglieder so gut es geht zu übernehmen.



Der neue Vorstand (v.L.): Heidi Fischer, Yavuz Düzgün, Irmi Hack, Jürgen Schneider, Roland Köble

Der neue Vorstand sieht so aus:

1. Vorstand	Jürgen Schneider
Vorstand Verwaltung	Roland Köble
Kassier	Yavuz Düzgün
Vorstand Geselligkeit	Irmi Hack/ Heidi Fischer
Schriftführer	Irmi Hack

Herzlichen Glückwunsch der neuen bzw. alten Vorstandschaft.

An diesem 28. Juni 2012 fand um 20.45 Uhr im Zuge der Fußball-Europameisterschaft das Halbfinalspiel Deutschland - Italien in Warschau statt. Nach Ablauf der Versammlung konnte mit Beamer und Leinwand das Spiel verfolgt werden.



Ideen aus Stahl für Senden und Umgebung



Als Familienbetrieb bieten wir seit fast 40 Jahren praxisnahe und kompetente Beratung sowie kundenorientierte, individuelle Produktlösungen für private, gewerbliche und kommunale Auftraggeber – gerne auch vor Ort.

Qualität, Erfahrung, Präzision und fachlich qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Unser Leistungsangebot umfasst nahezu alle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl:

- Geländer, Treppen, Balkone
- Zäune, Gartentüren, Briefkastenanlagen
- Überdachungen, z.B. für Terrassen (kpl. mit Verglasung/Beschattung)
- Freitragende Schiebetore, Drehflügeltore (elektrisch und mechanisch)
- Carports und Gerätehäuser mit Glaseindachung, Alu-Welle oder Dachbegrünung, Stahl-Holz-Terrassen incl. Belag
- Komplettlösungen in Kombination mit Glas, Holz und Lackierung

Vertrauen
Sie auf unsere
langjährige Erfahrung!



**Schlosserei · Stahlbau
Edelstahltechnik GmbH & Co.KG**

Friedrich-List-Straße 38 · D-89250 Senden
Tel.: +49 (0) 7307 / 56 91
Fax: +49 (0) 7307 / 46 61
E-Mail: info@edelstahlmueller.de
www.edelstahlmueller.de

Super Saisonabschluß bei der »no name« Gruppe

Ein nicht näher genannt werden wollender Übungsleiter schaffte wieder die Voraussetzung für dieses Erlebnis:

Am 4. August 2012 ging es nach Neu-Ulm / Ulm, um auf der Donau den Drachen (auch genannt innerer Schweinehund) zu bekämpfen. Drachenbootfahren war angesagt. Glück hatten die Veranstalter mit dem Wetter. Ein schöner, sonniger, warmer Samstagnachmittag war die beste Basis hierfür.



Wir werden Sieger mit unserem Drachenboot

Zum ersten Mal konnten wir gegen ein zweites Boot antreten, welches sich aus den Schützen des ZSSV Illerberg-Thal (ZSSV = ZimmerStützenSchützenVerein) zusammensetzte. Nach den Sicherheitseinweisungen und den ersten Trockenübungen wurden die Boote klar gemacht. Eine Schinderei ist es immer, diese dann zur Donau zu karren und ins Wasser zu hieven. Nach dem Platzverteilen (der wird einem nach einer, sich nur dem Drachenbootskapitän erschließenden Logik, zugeteilt) wird man aber gleich mit der tollen Kulisse, die Ulm vom Wasser aus bietet, entschädigt. Wir vom Boot des TV freuten uns schon auf das angekündigte Rennen - doch es sollte ganz anders kommen als von uns erwartet.

Das TV-DraBo machte schnell in der Praxis klar, dass wir nicht zum ersten Mal in einem Drachenboot saßen. Die paar Neuen waren

wegen unserer legendären Disziplin gleich gut mit dabei.

Nach einigen Versuchen und lauten Anweisungen des 2. Drachenbootführers ging es dann endlich auch bei den Sportschützen voran. Kaum lief es etwas, da kam uns ein Schlauchboot, besetzt mit einem jungen Pärchen, gerade recht. Ihr hört schon, wir wa-

ren nicht allein auf dem Wasser. Nach ein paar gewechselten Worten war das Gummiboot „zufällig“ in unsere Mitte geraten. Gott sei Dank befolgte niemand der beiden Bootsbesatzungen



den, aus irgendeiner unbekannten Kehle geäußerten, Ruf um Entern. Einige Paddelspielchen ließen uns vergessen, dass das Ganze doch an-



strengt. Hierbei merkte man unserem ÜL dann wieder seinen musikalischen Hintergrund an. Das hörte sich dann in Etwa so an: Platsch-Platsch-Klack-Klack oder so ähnlich.

Da bemerkten wir, wie von hinten ein Boot der Günzburger Wasserschutzwehr herantuckerte. Denen wollten wir es zeigen. Gerade als wir dabei waren die abzuhängen, verstanden die Lebensretter keinen Spaß mehr und gaben Gas. Dabei hatten wir dann trotz unserer hohen Geschwindigkeit keine Chance mehr mitzuhalten.

Ratzfatz waren wir am Wendepunkt angelangt und wer schon mal dabei war, weiß was das heißt – gegen die Strömung! Aber da waren ja auch noch die Illerberger Gegner und das „Rennen“ gegen sie. Wozu hat man denn letztendlich zwei Boote organisiert?

Beide Schiffsspitzen waren gerade auf gleicher

Höhe und in nicht zu weitem Abstand zueinander, als kein Startschuss fiel, sondern die beiden Bootslenker plötzlich Feuer frei (ge-

meint war Wasser) riefen. So bekamen alle in beiden Booten mit, dass nicht nur der Wind angenehm warm war, sondern auch das Wasser. Von da an gab es kein Halten mehr. Bei jeder Annäherung der beiden Gefährte

kam es zum Schlagabtausch. Leid tat mir das Illerberger Mädchen, das als Gast im Bug des Bootes Platz genommen hatte und kein Paddel hatte um sich zu wehren.

Mit noch einem musste ich Mitleid haben: Ein Papi erklärte mir zwischen zwei Wasserschlächten, dass ihm niemand gesagt habe, dass es so nass

werden könne.

Wieder an der Einstiegsstelle angekommen mussten die Boote wieder aus dem Wasser rausgeholt und auf den Liegeplatz gebracht werden. Beim Umdrehen merkten wir, wie viel Wasser wir von den Illerbergern abbekommen hatten. Jede Bootsbesatzung beschwor nun noch, wie üblich im

Kreis, den Gemeinschaftssinn und ein Wiederkehren auf die Donau.

Übrigens, die Illerberger Schützen haben schon angekündigt, ein Boot mit 18 Personen entsenden zu wollen. Wir freuen uns jetzt schon aufs Wiedersehen.

Jürgen W.

10 Jahre »no name« Gruppe

Ein Jubiläum, das kaum einer bemerkt hat.

Ja, es ist schon so lange her und es gibt uns immer noch. Ein Dank den Gründern und den Übungsleitern dieser Gruppe!

Und für die, die es immer noch nicht wissen, aber wissen wollen: wir treffen uns jeden Dienstag, außer während der bayerischen Ferien. Es gibt 90 Minuten Sport ohne den tierischen Ernst aber mit viel Spaß für Jugendliche, Jungs und Mädels, ab 12 Jahren.

Auch sonst sind wir unternehmungslustig, wie u.a. die Bilder zeigen.

Es freuen sich Jürgen und Jürgen sowie unsere Kids.

no-name

Die *no-name's* sind Jugendliche ab 12 Jahren, die sich dienstags um 19 Uhr für 90 Minuten in der 3-fach Turnhalle, Halle B, treffen.



Hier ist eine ruhige Hand gefragt



Jürgen&Jürgen in »Arbeitskleidung«



Mit dem no names im Drachenboot



Die no names zu Gast beim ZimmerStutzenSchützenVerein ZSSV Illerberg-Thal

Lesenacht 2012 in Aufheim



Vor dem Lesen noch etwas schreiben.



Was ist wohl in dieser Wunderkiste ?



Sie haben die Lesenacht 2012 durchgeführt.



Jubiläum:
50 Jahre Bäckerei

Haupthaus:
Ulmer Str. 17
89250 Senden-Ay
Telefon 07307-4188

Filiale Ludwigsfeld:
89231 Neu-Ulm
Hasenweg 26
Telefon 0731 -1732399

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
von 7.00 - 18.00 Uhr

Sonntag
Brötchen-Verkauf
von 8.00 bis 10.00 Uhr

Torten-Verkauf
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Montag Ruhetag

Herbstausfahrt des TV Senden-Ay

am 15. September 2012 nach Neidlingen und Owen/Teck

Zum schon zur Tradition gewordenen Herbstausflug starteten 57 Teilnehmer, größtenteils im Seniorenalter, am Rathaus in Senden. Wie letztes Jahr wurde der Bus der Fa. Münzing von Eddi, bekannt vom letzten Ausflug, sicher chauffiert. Alles war von unserer Reiseleiterin Irmi Hack bestens vorbereitet, denn schon im Bus wurde die umfangreiche Speisekarte studiert und die Anzahl der verschiedenen Essen an die Gaststätte Lamm gemeldet.

Nach kurzweiliger Fahrt über die schwäbische Alb erreichten wir unser erstes Ziel, das schmucke Fachwerkstädtchen Neidlingen, dass für seinen Kirschen-Anbau berühmt ist.

In Neidlingen begann für die erste Gruppe die Führung in der Kugelmannufaktur. Die Kugelmühle ist die letzte noch produzierende in Deutschland und wir erfuhren Wissenswertes über Geschichte und Funktionsweise der Kugelmühlen.



Hier vor Ort kann man noch die „Atmosphäre schnuppern“, in der die Kugelmüller ihre Arbeit verrichten und die Maschinen und Gerätschaften sehen, die dazu benötigt werden. Außerdem gibt's eine kleine Ausstellung der verwendeten Gesteine und einen Verkauf der verschiedenen Kugeln und Murmeln. Leider konnten wir die Kugelmühle nicht in Aktion sehen, da die Wasserkraft fehlte.



Also - ich habe dem Hund nichts getan !

Die zweite Gruppe erkundete in der Zwischenzeit, trotz schlechten Wetters und Regen, den schönen Ort. Man konnte dort eine Möbelschreinerei besichtigen, in der auch liebevoll gefertigtes Kinderspielzeug aller Art verkauft wurde. Anschließend war auch bei uns die Kugelmühle an der Reihe.

Zur Mittagszeit war für uns der Saal im Gasthaus Lamm reserviert und wir ließen uns diverse Spezialitäten der schwäbischen Alb schmecken. Unsere Fahrt ging weiter, vom schwäbischen Albtrauf mit seinen Streuobstwiesen, Äckern und Weiden durch die inzwischen sonnige Landschaft nach Owen/Teck.

An unserem zweiten Ziel, dem Berghof Rabel, wurden wir schon erwartet und herzlich empfangen. Nach einer Holunder-Erfrischung ging es zur Brenneinführung und wir erhielten einen Einblick in die Kunst der Destillation. Die Familie Rabel führt die langjährige Tradition des Destillierens mit Freude fort. Neben „Altbewährtem“, wie Kirschwasser und Kernobstbrand, kreieren sie „Edles“ aus dem Eichenfass. Auch Wildfrüchte und Bee-

ren finden Verwendung. Anschließend wurden wir zur reichhaltigen Verkostung eingeladen und Herr Rabel zeigte unserem Gaumen, wie feinste Destillate und schwäbischer Whisky schmecken. Zwischendurch wurden leckere Häppchen gereicht, die bei ca. 18 Proben auch nötig waren. Der Genuss-Höhepunkt war der bis dato nicht bekannte, im Eichenfass gereifte, Alb-Whisky, dessen Qualität uns alle überraschte. „Rauhe Schale- weicher Kern“ - ein echter Schwabe eben.

Wir nahmen Abschied, beschwingt und gutgelaunt ging es in Richtung Heimat. Im Gasthof Hirsch in Holzschwang ließen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Irmi Hack für diese Fahrt.

A.S. und H.K.



Sauausflug der Jedermänner

Herbstwanderung der Jedermänner im Lechtal in Elbigenalp vom 30.09. - 03.10.2012

Vier Tage waren die Jedermänner unterwegs, davon diente der erste Tag zur Anreise und der letzte zur Rückreise. Drei Übernachtungen hatten den Vorteil, dass man dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit bestimmten Bergbahnen kostenfrei fahren konnte.

Die Anreise erfolgte mit eigenem Auto. Da wir schönes Wetter hatten, konnte auf der Terrasse ein Kaffee getrunken werden, oder auch ein Bier.

Den Abend verbrachten wir in ge-



Nach der Ankunft gibt es eine Tasse Kaffee

mütlicher Atmosphäre im Hotel. Franz Kapeller stellte uns sein Personal vor, dass uns heute Abend bedienen wird, und begrüßte die anwesenden Grup-



Elbigenalp im Lechtal

pen, u.a. die Gruppe Hermann Kutter aus Deutschland und die Schweizer Batton-Musikgruppe »Schwyzerörgeli-fründe Ramsflueh«. Diese Gruppe war zu Lehrgangszwecken hier und führte uns am Abend in die Örgeli-Musik ein.

Der nächste Morgen begann Wolkenverhangen. Wir hatten ja freie Fahrt und fuhren mit dem Bus über Warth zum Hochtannbergpass. Dort kamen wir im Nebel an, aber unser

Ziel, den Körbersee, haben wir mit Karte und Kompass nicht verfehlt. Die Sicht war schlecht, aber im Berghotel Körbersee haben wir trotzdem gut gegessen und getrunken.

Auf dem Rückweg zum Hochtannbergpass gab es noch einen kleinen Zwischenfall, der aber nach Art der



Die Örgeli-Spieler aus der Schweiz



Helfer sind immer dabei



Mit Musik geht alles besser.



Jedermann erfolgreich spontan gemeistert wurde.

Der Bus hat uns alle wieder nach Elbigenalp gebracht. Früher wäre jetzt Grillzeit im Zelt gewesen, aber seit dem letzten Jahr folgt jetzt ein Hüttenabend. Die Bewirtung erfolgte durch das Hotel, so dass wir in Ruhe einen gemeinsamen Abend verbringen konnten. Wir hatten wieder großzügige Spender unter uns, die uns mit mehr oder weniger hochprozentigen Getränken zum Probieren und Begutachten.

Da die Jedermann musikalische Naturtalente sind, wurde auch ausgiebig gesungen. Dazu kam dann die Musik vom Otto, diesmal unterstützt von unserem Hans.

Der dritte Tag kündigte sich von der besten Seite an. Ein paar Wölkchen am Himmel, die Sonne schien und



Ein Abend in der Blockhütte

warm war es auch. Wir fuhren mit dem Bus nach Holzgau, um von dort über eine Hängebrücke zum Café UTA zu gehen. Danach ging der Ausflug zurück nach Holzgau zum Bus.

Nach kurzer Wegstrecke waren wir an der Seilhängebrücke, die vor

einem Jahr fertig gestellt wurde und mit 200 m die längste österreichische Fußgänger-Hängebrücke ist. Die Brücke hängt an 50 mm starken Drahtseilen und beim Laufen ist ein leichtes Schwanken zu spüren.

Der Weg führte weiter zum Café UTA,



Da müsste der Körpersee sein!



Auf einem Hüttenabend wird auch kräftig gesungen



Franz Kapeller sorgt für Stimmung

wo eine Rast zum Essen und Trinken auf der Sonnenterrasse eingelegt wurde. Dann ging es wieder zurück nach Holzgau zum Bus, der uns in Richtung unseres Hotels brachte.

Zu Abend wurde im Hotel gegessen. Danach hat Franz Kapeller zum Tiroler Abend aufgerufen. Da die Jedermänner in diesem Jahr das dreizehnte Mal im Hotel Stern sind, ist das nicht der erste Tiroler Abend, den wir erlebten. Aber es ist immer wieder interessant, diesem Abend mit Musik und Vorführungen beizuwohnen. Auch die Örgeli-Musikgruppe war aktiv mit dabei.

Damit neigt sich der 49. Sauausflug dem Ende entgegen. Bei den Organisatoren diese Ausfluges möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ohne ihr uneigennütziges Engagement würde so ein Ausflug nicht zu Stande kommen.

Es geht auf die Heimfahrt. Das schöne Herbstwetter verleitete aber etliche, den Tag noch ein wenig indi-



Gruppenbild an der Hängebrücke

viduell zu gestalten. Am Ende kamen dann alle wohlbehalten in Senden an.

Nun sehen wir dem nächsten Sauausflug entgegen. Ein Ereignis, das es

dann fünfzig Mal ohne Unterbrechung geschafft hat, darf natürlich nicht ohne weiteres ausfallen.

K.H.



Mack
Mercedes-Benz
Senden • Illertissen



**Autohaus Mack
Senden**

Friedrich-List-Str. 5
Tel.: 0 73 07/94 96 - 0
www.autohaus-mack.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



**Autohaus Mack
Illertissen**

Von-Helmholtz-Straße 15
Tel.: 0 73 03/96 47 - 0
www.autohaus-mack.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.15 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Zuverlässig
für die Region**

- Verkauf von Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen
- Kundendienst und Reparaturservice
PKW, Transporter, LKW, LKW-Anhänger und -Aufbauten
- Karosserie und Unfallinstandsetzung
- Original Mercedes-Benz Zubehör- und Ersatzteile
- Oldtimer Restauration
- LKW WaschCenter





Die Hängebrücke, 100 m über dem Tal

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

23. 02. 2013	18. Winterlauf	Stadtpark + Vereinsheim	TV
09. 05. 2013	Vatertags-/Himmelfahrtswanderung	Vereinsheim	TV
27. 06. 2013	Jahreshauptversammlung TV Senden-Ay	Vereinsheim	TV
15. 09. 2013	Herbstausfahrt	Busfahrt	TV
12. 10. 2013	Herbstfest/Weinfest	Vereinsheim	TV
07. 12. 2013	Nikolausfeier	Dreifachturnhalle	Turnen/TV

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

Im Zeitalter des Internets kann unsere Vereinszeitung in der Aktualität nicht mithalten. Dafür soll heute unsere Homepage sorgen. Das Turnerecho ist zu einer Jahreschronik geworden.



Aktuelle Informationen rund um den TV Senden- Ay unter:
www.tvsendenay.de

Herbst- und Weinfest 2012

am 13. Oktober 2012 mit Ehrung verdienter, langjähriger Mitglieder

Zu unserem diesjährigen Herbstfest durften wir viele Gäste begrüßen. Der Saal war, wie schon gewohnt, herbstlich schön dekoriert von Heidi Fischer. Zusammen mit musikalischen Einlagen war der feierliche Rahmen zur Ehrung langjähriger Mitglieder gegeben.

Es waren dies:

Berta Stolz, Elfriede Schuster,
Herta Ilg, Helmut Rogg,
Reiner Ewald, Karlheinz Sauer,
Klara Baur, Marlies Brandt,
Ursula Strobel, Hilde Zanker

Zum Ehrenmitglied ernannt für langjährige Treue zum Verein wurde Berta Stolz.



Berta Stolz wird von Jürgen Schneider zum Ehrenmitglied des TV Senden-Ay ernannt



Musik und herbstlicher Schmuck im Vereinsheim



Die geehrten Mitglieder (v.l.): Marlies Brandt, Hilde Zanker, Roland Köble (Vorstand), Herta Ilg, Klara Baur, Karlheinz Sauer, Berta Stolz, Reiner Ewald, Elfriede Schuster, Helmut Rogg, Jürgen Schneider (Vorstand), Ursula Strobel

Nach diesem formellen Teil erlebten wir einen gemütlichen, geselligen Abend bei Wein, Suser, Zwiebelkuchen u.ä.



Ein Dank auch an das »Küchenpersonal«

Ein Dankeschön an alle Helfer vom Auf- und Abbau, in der Küche und am Weinstand.
I.H.

★ Im Herzen der Stadt ★ Im Herzen der Stadt ★

*Willst Du Essen gut und fein,
kaufe stets bei Fülle ein!*

- ★ frisches Metzger-Qualitätsfleisch
- ★ Wurstwaren nach "Meisterart"
- ★ zartes Rauchfleisch und Schinkenspezialitäten
- ★ fachgerechte Beratung
- ★ individueller Plattenservice



Hauptstr. 3 ★ 89250 Senden ★ Tel. 07307/6817

2. Erzählkaffee im Vereinsheim

Zum zweiten Mal trafen sich Vereinsmitglieder, um über zurückliegende Ereignisse im Verein zu sprechen.



Es werden alte Bilder betrachtet - wer erkennt was?



Jürgen Schneider im Gespräch mit (v.l.):
Berta Stolz, Else Heinz und Anneliese Fuchs



Auf diesem
Bild haben wir
u.a. erkannt:

Lore Notter

Christl Geyer

Ein altes Bild: wann war es - wo war es - wer ist auf dem Bild?

Dieses Bild stammt aus dem Jahre 1942 und entstand auf dem Sportplatz an der Engelhart-Schule. Es wurden noch viele weitere Personen erkannt.

Bei diesen Gesprächen, vorrangig mit den älteren Vereinsmitgliedern, wurde viel Wissenswertes über unseren Verein vermittelt.

Diese Informationen sollten festgehalten und dokumentiert werden.



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen
ganz in Ihrer Nähe

**Bis zu 50.000 Euro
für Modernisierung
und Renovierung.**

Einfach. Schnell. Kostengünstig.



Bedarf - Besuch - Beratung

Ute Huth,
Tel. 0731 / 709-240

Die Sparkassen:
Der Immobilien-
finanzierer

Nr.1

*Quelle: TNS Infratest/LBS Research

Weinfahrt der Jedermänner 2012

am 3. Oktober 2012 in eine Besenwirtschaft in Adolzfurt

Der 26. Ausflug der Jedermänner in eine Besenwirtschaft führte uns am 03.11.2012 in die Besenwirtschaft des Weingutes Birkert nach Adolzfurt, einem Ortsteil von Bretzfeld im Hohenlohekreis. Wir sind also wieder im nördlichen Baden-Württemberg. Adolzfurt wurde erstmals 1327 urkundlich als Adelhardtsfurt, als Furt des Adelhard, erwähnt. Der Name wandelte sich im Laufe der Zeit zu seiner heutigen Schreibweise.

Am Morgen unseres Ausflugstages fuhr Fahrer Lenz mit seinem Bus die Einstiegspunkte für die Fahrt in die Besenwirtschaft ab. Gut besetzt ging es dann auf die Reise. Während der Fahrt wurden bereits die gewünschten Brote



Die Besenwirtschaft vom Weingut Birkert



Jeder hat einen Platz gefunden, jetzt fehlen nur noch die Getränke



Wer erlaubt sich hier mit Fahrer Lenz einen Spaß?

bei der Wirtschaft bestellt. So konnten nach der Ankunft gleich die Schmalz-, Käse- und sonstigen Brote mit einem Gläschen Wein serviert werden. Alle haben in der gemütlichen Weinstube einen Platz gefunden.

Die Platzverteilung war anfangs etwas problematisch. Der Gastwraum ist nämlich nur für gut 40 Personen

ausgelegt. Wir waren aber zehn mehr. Im Obergeschoß gibt es zwar einen weiteren Raum, was aber unsere Gemeinschaft auseinander gerissen hätte. Also wurden die Stühle etwas enger zusammen gestellt und alle fanden im unteren Raum einen Platz.

Vor dem Mittagessen wurde noch ein Spaziergang gemacht. Lenz fuhr uns

mit dem Bus an den Ortsrand und wir gingen bei sonnigem Wetter durch die Weinberge. Wir befanden uns in der Hohenloher Weinlandschaft mit seinen sanften Hügeln. Hier wachsen extraktreiche Weine und hier gehört der Wein zum täglichen Leben. Weinbau und Obstanbau sind für Adolzfurt von besonderer Bedeutung. Durch die





Spaziergang durch die Weinberge



Unter einem Apfelbaum

Gemeindereform 1975 ist u.a. auch Adolzfurt der Gemeinde Bretzfeld zugeordnet worden.

Nach dem Vormittagsspaziergang ging es zurück in die Besenwirtschaft, wo uns ein reichhaltiges Essen erwartete. Weil die Würste doch etwas fett waren, gab es ein Schnäpschen. Mit einem Kaffee und einem Stück Kuchen wurde einer eventuellen Müdigkeit vorgebeugt.

Die Zeit verging schnell und so um



Unsere drei Organisatoren: Hans, Gerhard, Hermann

18 Uhr wurde wieder aufgebrochen. Nach einer ruhigen Fahrt kamen wir wieder wohlbehalten in Senden an. Es war ein schöner Ausflug. Dafür

möchten wir uns bei den Aktiven, die den Ort ausgesucht und die Reise organisiert haben, bestens bedanken.

K.H.



Auf die hohenlohesche Landschaft von einem Weinberg geblickt.

»Alice im Wunderland«

So lautete das Motto bei der diesjährigen Nikolausfeier des TV Senden-Ay am 08.12.2012 in der voll besetzten Dreifach-Turnhalle.

Wie jedes Jahr, so auch in diesem, findet in dem großen Haus vor der Stadt, in dem die kleine Alice (alias Nadine Haggenmüller) zuhause ist, am Nikolaustag ein großer Ball statt. Überall duftet es nach Lebkuchen und Punsch. Das ganze Dorf ist im Ballsaal zusammengekommen, um mit Tanz und Musik diesen Tag zu feiern. Mit dem Tanzball eröffnete die Reha-Jugend unter der Leitung von Stefan Oesterle die Geschichte und die Abenteuer von Alice im Winterwunderland.



Die Reha-Jugend kommt in den Ballsaal

Als der Tanzball auf seinem Höhepunkt angekommen war, wurde die kleine Alice dann doch etwas müde und sie beschloss, sich ein klein wenig hinzulegen um sich auszuruhen. Kaum, dass sie sich auf ihr Bett gelegt

hatte, schlief sie sofort tief und fest ein. Doch plötzlich, riss sie ein seltsames Geräusch aus ihren Schlaf. Alice traute kaum ihren Augen, ein Hase lief durch ihr Zimmer und murmelte irgendwas von einem Wunderland und einer Königin vor sich hin. Der Hase nahm sie mit durch ein großes Tor und vor ihr tat sich eine Welt auf, die sie so noch nicht gesehen hatte.

Auf ihrer Reise durchs Wunderland wurde Alice zuerst vom Hutmacher zu einer Teeparty eingeladen. Diese Teeparty veranstalteten die Übungsleiter und Helfer mit einer gekonnten Turnübung in bunten Kostümen und toller Stimmung. Die Zuschauer und die Kinder waren begeistert.

Kaum war die Teeparty zu Ende und Alice weitergegangen, geschahen merkwürdige Dinge:

Erst wurde die Lieblingstaschenuhr des großen Kaninchens gestohlen, dann verschwanden die Schachfiguren vom König und schließlich sogar Krone und Zepter der Herzkönigin. Alles was blinkte und glänzte, schien sich in Luft aufzulösen und Alice beschloss, dem Geheimnis auf die



Eine räuberische Krähenbande auf einem Piratenschiff von 4 - 6 jährigen Kindern mit Jürgen&Jürgen

Schliche zu kommen.

Auf einem Piratenschiff, das vor Anker lag, konnte sie tatsächlich das Geheimnis lüften. Eine räuberische Krähenbande zog durch das Wunderland und stahl alles, was nicht niert und nagelfest war. Diese räuberischen Krähen waren die Kinder von 4 bis 6 Jahren mit ihrem Übungsleiter Jürgen Wahl. Mit ihren tollen Kostümen und ihrem selbst gebastelten Piratenschiff beeindruckten sie die Zuschauer.

Als sich Alice wieder auf den Weg durchs Wunderland machte, gab es es auf einmal eine große Aufregung. Es geschah, worauf alle schon lange gewartet haben: Humpty Dumpty war von der Mauer gefallen! Noch hing er an seiner Krawatte, die sich in einem Ast verfangen hatte, aber es war nur noch eine Frage der Zeit, bis die Krawatte riss und Humpty Dumpty abstürzte. Alice musste sich überlegen, wie sie ihm helfen konnte. Da kam ihr die Idee, dass sich vielleicht durch rhythmischen Bewegungen die Krawatte löst und Humpty Dumpty langsam auf den Boden gleiten kann.

Ganz in der Nähe gastierte gerade der „Chor der Blumen“ (TSG Newcomer and Over Six mit ihrer Übungsleiterin Barbara Müller). Alice ging hin und begann mit ihnen zu singen und zu tanzen, so dass Humpty Dumpty gar nicht anders konnte als mitzutun-



Teeparty mit den Übungsleitern



Alice und der Hase



»Chor der Blumen«
mit den TSG Newcomer and Over Six

zen und sich so aus seiner misslichen Lage befreite.

Und schon hatte Alice das nächste Problem. Im Wunderland sind die Bonbons ausgegangen. Deshalb bat sie die Blaue Raupe, welche von den Mädchen 6-12 Jahre von Petra Hoffmann toll dargestellt wurde, um Hilfe.

Eigentlich hat die Blaue Raupe Abso-

etwas ab.

Im Wunderland gastierte gerade der Zirkus Spagettini. Auch Alice träumte von einer Karriere beim Zirkus. Dort traf sie auf eine bunte Kinderschar, die wie Ballettinas balancierten, hoch und weit springen konnten, eine Riesenrutsche herunterrutschten und natürlich auch auf wilde Tiere. Zu allem Überfluss brach auch noch der kleine Löwe Fred aus, um den Wunderlandbewohnern zu beweisen, wie grausam er ist, aber Alice ließ sich von alledem nicht einschüchtern. Diese Zirkusnummer präsentierten die Eltern- und Kind-



»Das Klügelrennen« mit den TSG Hot & Funny



Die »Blaue Raupe und viele bunte Bonbons«
präsentierten die 6 - 12 jährigen Mädchen.

lem am liebsten Ihre Ruhe und möchte ungestört ihre Pfeife rauchen. Aber wenn im Wunderland Bonbonnotstand ist, hilft alles nix, da muss man helfen. Und auch die Zuschauer bekamen von den neu besorgten Bonbons



Mit den Eltern- und Kind-Gruppen
im »Zirkus Spagettini«



Die Fördergruppen beim »Drachenflugwettbewerb«

Gruppen mit ihren Übungsleiterinnen Andrea Gayde und Sonja Feldmann.

Auf ihrem weiteren Weg durch das Wunderland beschloss Alice, die Herzogin zu besuchen. Die Herzogin und ihre Köche bewarfen sich gerade unter lautem Gelächter mit Tellern und Tassen und amüsierten sich köstlich dabei. Aber eine schlimme Nachricht unterbrach die vergnügliche Auseinandersetzung. Die Lieblingsäffchen der Herzkönigin waren verschwunden, und sie war darüber zutiefst betroffen. Der Gedanke, auf ihre zwei kleinen Schnurpse verzichten zu müssen, war für die Herzkönigin unerträglich und so befahl sie den Wunderlandbewohnern, die Äffchen zu suchen und zurückzubringen. Alice wurde gebeten, inzwischen auf das Baby der Herzogin aufzupassen, was allerdings gar nicht so einfach war, denn das Baby verwandelte sich kurzerhand in ein Schweinchen und schien entschlossen, Alice überall hin



»Pause«

zu folgen. Die Geschichte „Schweinepfeffer“ wurde mit einer Trampolinvorführung von den Buben 6 bis 15



Die Aufbaugruppe mit den »Spielkarten«

Jahren mit ihren Übungsleitern Jürgen Johann und Jürgen Müller dargestellt. und „Das Schimpansenkind“ präsentierte die Fördergruppe Buben mit ihrem Übungsleiter Markus Basler am Hochreck und Boden.

Nach so viel Aufregung beschloss Alice, erst mal eine Pause zu machen.

Gestärkt, aber etwas langweilig ging sie weiter auf ihre Reise. Plötzlich sah sie, wie sich eine kleine Gruppe Wunderlandbewohner auf ein Rennen vorbereiteten. Ein so genanntes Klüngelrennen. Ein Rennen, bei dem der Sieger schon vor dem Start ausgehandelt wird. Alice hielt dies für eine eigenartige Spielregel.

Die Gruppe (TSG Hot & Funny) begann, sich mit einem Tanz für das Rennen warm zu machen. Doch dann gefiel ihnen das Tanzen so gut, dass



»Schweinepfeffer« & »Das Schimpansenkind« mit den Buben 6 - 15 Jahre und der Fördergruppe

sie das Rennen komplett vergaßen und einfach weiter-tanzten.

Auf dem Weg durchs Wunderland geschah Alice ein Missgeschick: weil sie Durst hatte, trank sie einen Tee, durch den sie immer größer und größer wurde. Darüber war sie so unglücklich, dass sie weinen musste, und mit ihrer riesigen Tränenflut setzte sie die ganze Gegend unter Wasser. Doch Alice wusste, wenn sie den Wunderkuchen findet, dann kann sie wieder kleiner werden. Alice machte sich auf den Weg, den Kuchen zu finden, der sie wieder schrumpfen ließ.

Eine schöne Darbietung der kleinen und großen Rhönrad-Kinder (ÜL Sandra Körner, Nadja Strobel und Cindy Reichl) verzauberte das Publikum.

Die Herzogin hatte zum jährlichen Drachenflugwettbewerb aufgerufen. Ein ganz unsinniges Unternehmen, da sich die Herzkönigin jedes Jahr selbst zum Sieger ernannt. In diesem Jahr allerdings hatte die Herzkönigin das Nachsehen. Sie verlor ihren Drachen, was sie mit großem Kummer erfüllte. Alice versprach ihr, den Drachen wieder zu fangen. Eine gelungene Drachennummer der Mädchen der Fördergruppen von Petra Basler und Jutta Pichl.

Nachdem die Herzkönigin ihren Drachen wieder bekam, war sie überglücklich und lud zu einem großen Fest ein. Und zu jedem großen Fest gehörte natürlich auch eine große Show. Ausnahmsweise hatte sich die Kartenarmee (Aufbaugruppe Mädchen mit den ÜL'S Tanja Köble und Udo Kleber) überreden lassen, etwas zum Besten zu bringen. In einem akrobatischen Balanceakt über schmale Holzbalken brachten sie das Publikum zum staunen.

Alice träumte sich in die Welt des »Schachspiels«. Die einzelnen Schachfelder begannen zu leben und die Schachfiguren bauten sich ihre eigene Welt auf. »Wirklichkeit oder Traum?« Alice kann dies nicht mehr auseinander halten. Eine

gekonnte Schachpartie mit toller Choreografie, Akrobatik und Turnelementen präsentierte die TGM-Gruppe mit den ÜL's Anita Ruppert und Udo Kleber.

Das ganze wurde ein bisschen zu viel für die kleine Alice und sie beschloss, sich ein wenig hinzulegen und sich auszuruhen. Sie ging auf Ihr Zimmer und legte sich in Ihr Bett, um sofort fest einzuschlafen.



Eine »Schachpartie« mit der TGM/TGM-Gruppe

Langsam wurde es ruhig im Haus. Der Nikolausball ging zu Ende und die Gäste verließen das Anwesen. Auch von Hase, Königin, Drachen, Raupen, Affen, Schachfiguren und sonstigen Wunderlandbewohnern war nichts mehr zu hören.

Doch was war das, langsam öffnete sich die Tür und eine Gestalt betrat das Zimmer, in dem Alice schlief. Und diese Gestalt war der Nikolaus. Als er sah, dass Alice tief und fest schlief, forderte er alle Kinder auf, zu ihm zu kommen und gemeinsam Alice auf-



»Der Tränensee« mit den Rhönrad-Kindern

zuwecken. Als dies gelungen war, bedankte er sich bei allen Kindern mit einem kleinen Geschenk und machte sich weiter auf den Weg.

Und so endete die Geschichte von „Alice im Winterwunderland“. Traum oder Wirklichkeit, wer weiß das schon.

Nur eins ist sicher, wer Träume nicht mehr leben kann, hat in der Wirklichkeit seine Kindheit verloren.



Alle Kinder versammeln sich zum Abschluß der Feier um Alice und den Nikolaus

Um solch eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen, sind viele Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des Vereins nötig. Allen ein



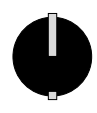
Alice geht - die Geschichte ist aus.

herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank an Andrea Gayde und Caroline Hoffmann und ihren Helfern für die schön gemalte Kulisse. Danke an das Aufbau-Team (mit dabei die no-name Gruppe) unter der Leitung von Stefan Müller, die durch ihre schnellen Auf- und Abbauten für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Danke den Helfern draußen und den Kuchenspendern, den Helfern drinnen, auch den helfenden Eltern, dem Hausmeister der Stadt Senden, Herrn Propp, dem Musik+Licht-Team von Ecki, den Übungsleitern mit ihren Helfern, den Akteuren und natürlich dem Publikum, die mit Beifall nicht geizten.

C.S.



Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE



Joachim Reck
Uhren
Schmuck-Creationen

Hauptstraße 31
89250 Senden
Tel. 07307-9383-23

AH-Turner „On Tour“ im Jahr 2012

Bürgerhaus Senden - Sportgala Senden - Festabend Illertissen - Kreissporttag Ludwigsfeld

Angefangen hatte alles beim Festakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum am 19. März 2011 im Bürgerhaus Senden. Für diesen Anlass hatten sich die AH-Turner des TV Senden-Ay zusammengetan und eine Gymnastik- und Turnübung wie vor 100 Jahren zusammengestellt. Mit dem Outfit wie vor 100 Jahren und der passenden Musik zeigten sie gekonnte Bewegungsübungen mit Keulen und Stäbe sowie Turnübungen am Reck und Barren. Wobei zu erwähnen ist, dass die Stangen von den Turnern selbst gehalten wurden.

Diese Vorführung fand bei den Zuschauern begeisterten Anklang. Die Folge daraus war klar: diese Vorführung musste die Eröffnung der geplanten

Sportgala in der Dreifach-Turnhalle in Senden vor ausverkaufter Kulisse. Und auch hier war das Publikum begeistert.

Dachten die AH-Turner, dass dieses Kapitel nun beendet ist, so wurden sie an diesem Abend eines besseren gelehrt. Bei der Sportgala waren auch die Turnerinnen vom TSV Illertissen zu Gast und da dieser Verein 2012



Sportgala Illertissen

sen das Programm mit dieser Vorführung eröffnen würden. Nach etwas Bedenkzeit wurde dem TSV Illertissen zugesagt. Am 07.07.2012 traten die AH-Turner in Illertissen auf und zogen die Zuschauer in ihren Bann.

Aber damit ging die Tour noch nicht zu Ende. Am 12. Oktober 2012 fand in Ludwigsfeld die Kreissporttagung statt. Unser Vorstand, Jürgen Schneider, wurde gefragt, ob seitens des TV Senden-Ay Vorführungen an diesem Abend möglich wären. Und somit fragte unser Vorstand an, ob die AH-Turner nochmals ihre Übung präsentieren würden.

Nachdem bei den AH-Turnern entschieden war, dass dies definitiv der letzte Auftritt mit diesem Programm sein wird, gaben sie an diesem Abend nochmals ihr Bestes und sorgten für eine gelungene Abwechslung bei den Gästen. Mit einer weiteren Aufführung, einer Kasten-Boden-Übung der TGM/TGW-Gruppe, präsentierte sich der TV Senden-Ay bestens.



Jubiläums-Festabend Bürgerhaus Senden 2011

ten Sportgala im Herbst sein.

Und so folgte ein erneuter Auftritt am 05. November 2011 bei der

sein 150-jähriges Vereinsjubiläum hat kam die Anfrage, ob die AH-Turner nicht auch beim Festabend in Illertis-



Kreissporttag Ludwigsfeld



Jubiläums-Festabend Bürgerhaus Senden 2011



Kreissporttag Illertissen TGM

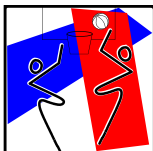
Somit ging eine „nicht“ geplante Tour der AH-Turner zu Ende. Vielleicht gibt es ja eine Neuauflage mit einem

neuen Programm, welches man dann wieder bei verschiedenen Anlässen sehen kann ...

(vielleicht bei der Nikolausfeier 2013?).



Sportgala Dreifachturnhalle Senden



Abteilungsleiter:
Oliver Span
Feldstrasse 22
89250 Senden
Tel. 07307-926988
e-mail: badminton@tvsendenay.de

Basketball

Die Basketball U14-Mannschaft

Die U14 der BG Illertal spielt bereits das 3. Jahr zusammen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Hallenkapazitäten für das Training und fehlender Trainer) ist nun Kontinuität eingeleitet. Hier kann auch der Trainer Yavuz Düzgün, nun knapp 2 Jahre im Amt, eine positive Bilanz ziehen. Das lässt sich auch an den Erfolgen messen. In den ersten Spielen der U12 mussten die „Mannen“ damals zum Teil sehr hohe Niederlagen in Kauf nehmen. Mittlerweile gelang allerdings der Aufstieg in die Landesliga und hier konnte man sich sogar gegen so starke Gegner wie die TSG Söflingen (Unterbau der Ursprungsschule) behaupten. Mannschaften wie Oberelchingen, Nürtingen oder auch Konstanz haben zwischenzeitlich deutlich das Nachsehen.

Ein Grund ist auch die rege Trainingsbeteiligung. So kann der Trainer fast immer aus dem Vollen schöpfen und er lobt auch den Eifer und den Willen seiner Spieler, sich weiter zu verbessern. Im letzten Spiel z.B. konnten jeder Spieler mind. 4 Punkte zum Sieg beisteuern!

Der Kader ist inzwischen auf 14 Spieler angewachsen. Der Leistungsunterschied ist natürlich auch groß. Vom Auswahlspieler, Radoslav Karavangelis, bis zum Neuanfänger. Die Integration in der Mannschaft funktioniert tadellos. Hier helfen dann die Spieler, die bereits länger dabei sind, den Neuen auch mal des Öfteren.

Hierzu hilfreich sind auch gemeinsame Aktivitäten wie z.B. verschiedenen Teilnahmen an Turnieren, u.a. in Wien, eine Trainingseinheit im Schwimmbad oder auch ein gemeinsamer Besuch zu einem Spiel unserer ProB-Mannschaft. ProB-Trainer John Staudt konnte auch für 2 Trainingseinheiten mit den Jungs gewonnen werden. So konnten nicht nur die Fähigkeiten

im Basketball, sondern auch die englischen Sprachfähigkeiten verbessert werden.



Die U14-Mannschaft mit ihrem Trainer Yavuz Düzgün

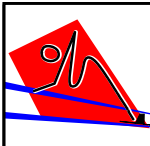
PHOTOGRAPH4U
inga & ulli schlieper

CERTIFIED
bpi
HUGO BOSS

INTERNATIONAL
PHOTOGRAPHER
FOR PERFORMANCE

www.photograph4u.de

hauptstrasse 40 | 89250 senden | 07307-929130



Abteilungsleiter:
Harald Pönisch
Am Hochrain 11
89250 Senden
Tel.: 07307/24277
e-mail: leichtathletik@tvsendenay.de

Leichtathletik

Allgemein

Am 03.03.2012 fand unser 17. Sendener Winterlauf statt. Hier möchte ich allen Helferinnen und Helfern danken für die fast reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Am Start waren diesmal 96 Teilnehmer im Hauptlauf und 36 Teilnehmer im Schülerlauf.

Der 18. Winterlauf findet am 23.02.2013 statt und ich möchte jetzt schon alle um rege Mithilfe bitten.

Harald Pönisch



Start zum 17. Winterlauf im Stadtpark Senden

Ende Juli trafen wir uns beim Vereinsheim zwecks Grillen und gemütlichem Zusammensein.

Laufen

In Summe nahmen wir an 16 verschiedenen Veranstaltungen teil. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des TV Senden-Ay zu finden.

Besondere Leistungen waren hierbei:

Walter Kohn startete beim 4. Ulmer Nachtlauf. Walter lief die 50km Strecke in 5:42 h und belegte damit den 1. Platz in seiner Altersklasse.

Harald Pönisch lief erneut in einer Vierer-Staffel den 2. Part über 30km. Diese Staffel verbesserte sich um 25 min. auf 8:10std.

Eine neue Staffel mit Reinhold Dobisch, Peter Launer und Reinhard Mücke benötigte für die 100 km nur 7:51std und belegte damit den 6. Gesamtrang.

Beim 8. Ulmer Einsteinmarathon 2012 waren 5 Läufer auf der Halbmarathonstrecke und 4 Läufer auf der Marathonstrecke unterwegs.

Uwe Baumgartner und Klaus Zehnder liefen persönliche Bestzeit im Halbmarathon.

Reinhard Mücke lief persönliche Bestzeit über die 42,195km.

Harald Pönisch lief am 01.05.2012 in Vercelli den Marathona del Riso und kam nach 3:23std ins Ziel. Nach dem Regenmarathon im Ulm 2011 war dies keine neue Erfahrung, denn es regnete ab km 12 ununterbrochen. Der Marathon in Ulm war sein 40. Marathon.

Harald Pönisch



Lauftreff für Alle

Trainingszeiten:

Winterhalbjahr

Samstags, 14.00 Uhr

Sommerhalbjahr

Freitags, 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Eislaufanlage Senden,
bei jeder Witterung,

Streckenlänge 3-10 km

Frauenlauftreff mit Walking

Mittwochs, 09.00 Uhr

Walking

Trainingszeiten:

jeweils Montag 18.30 Uhr und
Freitag 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Winterhalbjahr

Senden, Ortsstraße,
Parkplatz gegenüber
ehemaligem Postamt

Sommerhalbjahr

Eislaufanlage Senden



SPORTAB- ZEICHEN

Training und Abnahme jeweils mittwochs, ab 19.00 Uhr, Gymnasium Illerzell (auf d. Sportanlagen)

Im Winter in der Halle Fitnesstraining für Erwachsene von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Triathlon

Die Trias vom TV stecken in einer tiefen Krise. Geplagt von Verletzungen, Austritten und fehlendem Nachwuchs kommt die Schließung des Sendener Schwimmbades über die ganze Saison dazu.

Trotz allem gaben die Triathleten nicht auf und absolvierten einige Wettkämpfe.

Unser Jungstar Paul Snehotta stellte sich sogar vier Vergleichen. Am 17.06.2012 belegte er beim Indeland Tria in Aldenhofen mit einer Zeit von 2:25.43 den 3. Platz in der Gesamtwertung und den 2. Platz in seiner Altersklasse.

Den Schweriner Schlosstria am 01.07.2012 absolvierte er in einer Zeit von 2:08.34 mit einem 5. Platz in der Gesamtwertung und dem 2. Platz in seiner Altersklasse.

Darauf folgte am 21.07.2012 der Allgäu Triathlon in Immenstadt.

Wer schon mal zugesehen oder teilgenommen hat weiß, welche Strapazen dort auf jemanden zukommen. Anstiege bis zu 18% und Konkurrenz aus ganz Europa.

Unser Paul belegte einen hervorragenden 9. Platz in der Gesamtwertung und den 2. Platz in seiner Altersklasse. Am Sendener 4-Seen-Schwimmen war Paul als einziger Triathlet vom TV Senden/Ay vertreten und kam als 11. am Freibadsee aus dem Wasser.

Weitere Wettkämpfe bestritt Laszlo Szabo. Da ihm die Anforderungen eines Triathlons wohl nicht ausreichten, versuchte er es beim Quatrathlon. Dieser beinhaltet die Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Kajak und Laufen.

Er bestritt den Deutschland Cup, welcher sich aus insgesamt sechs Wettkämpfen in München, Steinberg, Koberbachthal, Bremen, Kehlheim und Ratscher zusammensetzt. Er belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung und den 1. Platz in seiner Altersklasse. In Ratscher wurde nebenbei die WM im Quatrathlon ausgetragen, bei der er 11. Gesamtsieger und 2. in seiner Altersklasse wurde.

Des Weiteren bestritt Bernd Kudermann am Steinbergersee die Mitteldi-

stanz im Triathlon.

Beim Schwimmen und Radfahren schlug er sich noch ganz gut, allerdings musste er bei der 20km Laufstrecke seine gute Platzierung aufgeben. Er kam als 97. ins Ziel und belegte den 11. Platz in seiner Altersklasse.

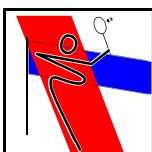
Im Juli fand dann unser mittlerweile schon traditionelles Einzelzeitfahren gemeinsam mit Radfahrern des RV Neuhausen statt.

Auf einem 27 km langen Rundkurs mit 14%igem Anstieg begann die Jagd gegen die Uhr. Von den Triathleten belegten Peter Launer Platz 2, Bernd Kudermann Platz 3 und Laslo Szabo Platz 7.

Bernd Kudermann



Beim TV Senden-Ay ist was geboten! Heraustrennen erwünscht!

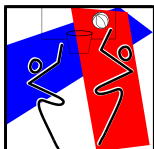


Abteilungsleiter:
Oliver Span

Tel. 07307-926988
e-mail: badminton@tvsendenay.de

Badminton

Hobbyspieler	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell
Mannschaftsspieler / Hobbyspieler	Mittwoch	20.30 - 21.45 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell
Jugendliche Mannschaftsspieler / Hobbyspieler	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell
Jugendliche (8 bis 18 Jahre)	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell



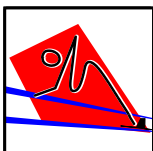
Abteilungsleiter:

e-mail: basketball@tvsendenay.de

Basketball

Kooperation in der BG Illertal/Weißenhorn

U10/Anfänger	Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Uli-Wieland-Halle Vöhringen
	Freitag	17.30 - 18.30 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
U12	Montag	16.45 - 18.00 Uhr	Uli-Wieland-Halle Vöhringen
	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
U14	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr	Dreifachturnhalle Hauptschule Senden
	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	Kollegshalle Illertissen
U16	Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr	Dreifachturnhalle Hauptschule Senden
	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	Kollegshalle Illertissen
U18	Mittwoch	18.30 - 20.15 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
	Freitag	17.30 - 20.00 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
Herren 1. Mannschaft	Mittwoch	18.30 - 20.15 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
	Freitag	18.30 - 20.15 Uhr	Ballspielhalle Vöhringen
Herren 2. Mannschaft	Montag	20.30 - 22.00 Uhr	Dreifachturnhalle Hauptschule Senden
	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr	Dreifachturnhalle Hauptschule Senden

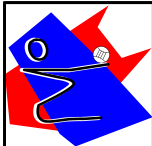


Abteilungsleiter:
Harald Pönisch

Tel.: 07307-24277
e-mail: leichtathletik@tvsendenay.de

Leichtathletik

Leichtathletik Sportabzeichen	Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell Winter : Turnhalle A+B Sommer: Freigelände
Lauftreff	Mittwoch	09.00 Uhr	Parkplatz bei der Eislaufanlage
	Samstag	14.00 Uhr	Winterhalbjahr
	Freitag	19.00 Uhr	Sommerhalbjahr:
Walking	Montag	18.30 Uhr	Winter: Stadtpark Senden
	Freitag	18.00 Uhr	Sommer: Eislaufanlage
Lauftraining	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	im Stadion Muthenhölzle in Neu-Ulm
Triathlon	Training nach Absprache mit dem Gruppenleiter Peter Launer Tel. 07307/939579		
- Schwimmen	Winterhalbjahr		Schwimmbad Senden
	Dienstag	20.00 - 21.15 Uhr	
	Donnerstag	20.00 - 21.15 Uhr	
	Sommerhalbjahr		
	Dienstag	19.30 - 20.45 Uhr	
	Donnerstag	19.30 - 20.45 Uhr	
- Laufen	siehe Lauftreffzeiten Parkplatz Eislaufanlage sowie Lauftraining im Muthenhölzle		
- Radfahren	nach Absprache		



Abteilungsleiterin:
Ursula Mühlberger

Tel.: 07307-4509

Reha-Sport

Gymnastik & Schwimmen
Geistig/körperbehinderte Menschen

Montag
19.00 - 19.45 Uhr
19.45 - 20.30 Uhr

Lindenhofschule
- Turnhalle

Schwimmen & Gymnastik
Geistig/körperbehinderte Menschen

Montag
19.00 - 19.45 Uhr
19.45 - 20.30 Uhr

- Schwimmbad
Lindenhofschule

Gymnastik & Schwimmen
Geistig/körperbehinderte Menschen

Dienstag
19.00 - 19.45 Uhr
19.45 - 20.30 Uhr

- Schwimmbad
- Turnhalle

Schwimmen & Gymnastik
Geistig/körperbehinderte Menschen

Dienstag
19.00 - 19.45 Uhr
19.45 - 20.30 Uhr

Lindenhofschule
- Turnhalle

Gymnastik & Spiel
(Geistig/körperbehinderte Menschen

Freitag
15.30 - 16.15 Uhr
16.15 - 17.00 Uhr

- Schwimmbad
Lindenhofschule

- Jugend
Schwimmen
Geistig-, Körper- und
Schwerstbehinderte

Freitag
15.30 - 16.15 Uhr
16.15 - 17.00 Uhr

- Turnhalle
Lindenhofschule

Herzsportgruppe I
Herzsportgruppe II
Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 15.45 - 17.00 Uhr

- Schwimmbad
Lindenhofschule

Neurologiegruppe
Schwimmen und Wassergymnastik
Behinderte

Donnerstag 09.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 20.00 - 21.00 Uhr

- Turnhalle
Lindenhofschule

- Schwimmbad
- Turnhalle

Vereinsheim TV Senden-Ay

Hauptschule Senden Dreifachturnhalle

Vereinsheim TV Senden-Ay

1. Stock

1. Stock

1. & 2. Stock

2. Stock

Vereinsheim TV Senden-Ay 1. Stock

Schwimmbad Senden



Abteilungsleiterin:
Sandra Häußler

Tel.: 0731-73300
e-mail: schwimmen@tvsendenay.de

Schwimmen

Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche ab 5 bis 18. Jahre
(die Kinder sollten mindestens 2 Bahnen = 50m schwimmen können)

Die Kinder werden dann nach ihrem Leistungsvermögen in die geeignete Leistungsgruppen eingeteilt

6 bis 10 Jahre

Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr
unterschiedliche Leistungsgruppen

Schwimmbad Senden

10 bis 20 Jahre

Mittwoch 17.45 - 18.30 Uhr
unterschiedliche Leistungsgruppen

Schwimmbad Senden

Wassergymnastik

Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr

Schwimmbad Senden



Abteilungsleiter:
Otto Fülle

Tel.: 07307-34132

TSG Blau-Rot

Schwimmen für Erwachsene

Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr

Schwimmbad Senden

Sonderkurse

Montag 18.00 - 19.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Turniertanz Stabdard

Montag 19.00 - 20.30 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Breitensporttanz II Fortgeschrittene

Montag 20.30 - 22.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Breitensporttanz I Einsteiger

Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Newcomer ab 5 Jahre

Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Kindertanz ab 8 Jahre „The Over Six“

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

„Hot & Funny“ ab 12 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

Freizeittanz

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay

The LP's (gleichgeschlechtliches Tanzen)

Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr

Turn- & Festhalle Senden-Ay



Abteilungsleiter:
Markus Basler

Turnen

Turnen für Kinder im Vorschulalter und Kinderturnen

Spielgruppe 0 bis 3 Jahre	Mittwoch	10.00 - 11.30 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay
Eltern und Kind 3 bis 4 Jahre	Mittwoch	15.00 - 16.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
	Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2

Gruppenwettbewerb

TGM/TGW	Dienstag	19:00 - 20:30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
	Freitag	19:00 - 21:00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
No Name Gruppe Jugendliche	Dienstag	19:00 - 20:30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle

Turnen für Schülerinnen

Mädchen 6 bis 9 Jahre	Montag	15.30 - 17.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
Mädchen ab 9 Jahre	Montag	17.00 - 18.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
Mädchen Fördergruppe 5 bis 9 Jahre	Mittwoch	7:00 - 19:00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
	Freitag	16:00 - 17:30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
Mädchen Aufbaugruppe	Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
10 bis 14 Jahre	Freitag	17:30 - 19:00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
Aktive 14 Jahre und älter	Freitag	19.00 - 20.30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle

Turnen für Schüler

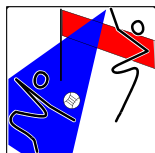
Buben 6 bis 9 Jahre	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
Buben 9 bis 14 Jahre	Montag	17.30 - 19.00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
Buben Aufbaugruppe	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
	Freitag	17:30 - 19:00 Uhr	

Freizeit- & Breitensport für Erwachsene

Gymnastik Frauen	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
	Dienstag	20.00 - 21.00 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay
	Donnerstag	20.00 - 21.00 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay
Senioren gymnastik Frauen	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay
	Dienstag	16.50 - 17.50 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay
Gymnastik Er & Sie	Dienstag	20.30 - 22.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
Senioren gymnastik Er & Sie	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
Männerturnen	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
Jedermann	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle
Stuhlgymnastik	Donnerstag	10:45 – 11:30 Uhr	Vereinsheim TV Senden-Ay

Rhönradturnen

	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
Leistungsklasse und Nachwuchs	Dienstag	16.00 - 17.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1 und 2
Bundesklasse	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
	im Sommer	17.30 - 20.30 Uhr	
Bundesklasse / Fördergruppe / Helfer			
im Sommer	Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
im Sommer	Donnerstag	17.30 - 20.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 1
im Sommer	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2



Abteilungsleiterin:
Gudrun Oppold

Tel.: 07307-31126

Volleyball

B & C-Jugend 10 - 17 Jahre, weibl.	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle B
Hobby	Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle B
Damen	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle B
Herren	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr	Hauptschule Senden Dreifachturnhalle C
Bambini 6 - 10 Jahre männl./weibl.	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
Jugend weibl. 10 - 15 Jahre	Freitag	19.00 - 20.30 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2
- auch Anfänger			
Damen	Freitag	20.30 - 22.00 Uhr	Bgm. Engelhart-Schule Halle 2



Abteilungsleiterin:
Elke Schneider-Maier

Tel.: 07307-938038

TV Plus

Stark im Kreuz / Rückenschule	<i>Kurs</i>	Montag	09.00 - 10.15 Uhr	Elke Schneider-Maier
Sanftes Rückentraining/Wirbelsäulengymnastik	<i>Kurs</i>	Dienstag	18.15 - 19.30 Uhr	Elke Schneider-Maier
Präventive Beckenbodengymnastik	<i>Kurs</i>	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Elke Schneider-Maier
	<i>Kurs</i>	Donnerstag	10.15 - 11.15 Uhr	Elke Schneider-Maier
Bauch-Beine-Po		Mittwoch	19.05 - 19.50 Uhr	Sandra La Rossa
Bauch-Beine-Po - Fortgeschrittene		Donnerstag	20.05 - 20.40 Uhr	Sabine Wilhelm
Oriental Fitness		Montag	19.05 - 20.05 Uhr	Elvira Rafailovic
Step & Style - auch für Anfänger		Dienstag	18.30 - 19.15 Uhr	Ulrike Walser
		Freitag	09.00 - 10.00 Uhr	Ulla Müller
Fun Aerobic		Mittwoch	18.15 - 19.00 Uhr	Sandra La Rossa
Step Aerobic - Fortgeschrittene		Donnerstag	19.05 - 20.00 Uhr	Sabine Wilhelm
Fit und Gesund	<i>Kurs</i>	Donnerstag	09.00 - 10.15 Uhr	Elke Schneider-Maier
Bodyforming		Mittwoch	09.00 - 10.00 Uhr	Ulla Müller
Yoga	<i>Kurs</i>	Montag	17.45 - 19.00 Uhr	Anina Brehme
	<i>Kurs</i>	Donnerstag	17.15 - 18.30 Uhr	Susanne Heuer-Straub
	<i>Kurs</i>	Donnerstag	18.45 - 20.00 Uhr	Susanne Heuer-Straub
Pilates I - auch für Anfänger		Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	Ulrike Walser
Pilates II - mit Vorkenntnissen	<i>Kurs</i>	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Renate Schönmann
Pilates III - Fortgeschrittene	<i>Kurs</i>	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	Renate Schönmann
Pilates nach der Geburt	<i>Kurs</i>	Mittwoch	10.05 - 11.05 Uhr	Cynthia Schulz
Zumba Fitness		Freitag	17.15 - 18.15 Uhr	Caro Schneider
Zumba Fitness		Freitag	18.15 - 19.15 Uhr	Caro Schneider
Nordic Walking - Fortgeschrittene	<i>Kurs</i>	Montag	19.00 - 20.15 Uhr	Sabine Wilhelm

Walken

Anfang März 2012 fand der 17. Sendener Winterlauf statt. Hier wurde auch von unserer Gruppe geholfen, dass dieses Ereignis stattfinden kann. Hierfür nochmals meinen speziellen Dank! Es war ein tolles Ereignis für den Sport und die Stadt und ein schönes Erlebnis, hier tatkräftig mitwirken zu können. Denn nur durch freiwillige Helfer können solche Veranstaltungen gelingen. Und gelungen ist dieser Lauf!

Am 23.2.2013 findet der 18. Sendener Winterlauf statt und es würde mich sehr freuen, wenn wir auch dann wieder Helfer stellen könnten!

Im Juli konnte ich auch „reine“ Walker beim Grillfest der Leichtathletikabteilung begrüßen. Das freute nicht nur mich, sondern auch die ganze Abteilung!

Im August nahmen wir mit 10 Walkern beim Ludwigsfelder Illerlauf teil. Bei bestem Wetter erlebten wir einen tollen Lauf. Auch wenn es keine offizielle Wertung bei dieser Disziplin gibt, bin ich sehr stolz, dass wir alle samt ganz vorn dabei waren. Lediglich zwei fremde Walker hielten sich hartnäckig und wollten sich auf gar keinen Fall überholen lassen. Das anschließende gemütliche Zusammensitzen war ein richtig guter Abschluss dieses schönen Erlebnisses.

Und zum guten Schluss hatten wir eine richtig nette Feier. Bei einem gemütlichem Zusammensein haben wir, einer alten Tradition von Hermann folgend, 80 Euro aus unserer Gruppe gesammelt. Wir werden sie wieder der „Kartei der Not“ spenden. Hierfür nochmals herzlichen Dank!

So konnten wir auch dieses Jahr nicht nur für uns durch den Sport gutes Tun, sondern auch anderen helfen.

Ich möchte hier eine Einladung aussprechen an alle, die gerne moderaten Ausdauersport in netter Gesellschaft suchen! Kommt einfach zu unserem Treff der immer Montags um 18:30 Uhr und Freitags um 18 Uhr beginnt. Ich kann es nur empfehlen!

Im Winterhalbjahr von Oktober bis März treffen wir uns gegenüber der alten Post in Senden vor dem Eingang zum Stadtpark und im Sommerhalbjahr von April bis September treffen wir uns auf dem Parkplatz vor der Eislaufanlagen.

Wenn Fragen bestehen, bitte gerne anrufen unter 0172 6057557.

Roland Böck

Sportabzeichen

Im Jahr 2012 haben 18 erwachsene Sportler die Bedingungen für das Deutsche und das Bayrische Sportabzeichen erfüllt. Hinzu kommen 6 jugendliche Sportler die das Sportabzeichen abgelegt haben. Während der Stadtranderholung wurden die Bedingungen für 2-mal Gold mit Zahl 4; 3-mal Gold; 12-mal Silber und 29-mal Bronze von den Kindern erfüllt.

Besondere Ehrungen erhielten bei der Jahresfeier folgende Sportler:

Name	Anzahl
Pelz, Johannes	5 mal Gold (Jugend)
Maas, Christel	20. Deutsche
Schmid, Roland	20. Deutsche
Martin, Wolfgang	20. Bayrische
Gropper, Karl	25. Deutsche
Lezius, Detlef	30. Bayrische
Fischer, Erich	35. Deutsche
Hantke, Heide	40. Deutsche

Harald Pönisch



Besondere Ehrung für vielfache Ablegung eines Sportabzeichens

von links nach rechts: Wolfgang Martin, Roland Schmied, Christel Maas, Detlef Lezius, Karl Gropper, Heike Hanke, Hermann Pelz

Detlef Lezius springt zum deutschen Vizetitel

Karin Lezius berichtet von den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt.



Detlef Lezius auf dem Siegerpodest

Ich war schon überrascht, als mir mein Mann im letzten Jahr erklärte, er hätte Lust in seiner Lieblingsdisziplin, dem Hochsprung, an einer Meisterschaft teilzunehmen.

Und das nach fast zehn Jahren Wettkampfpause.

Also fuhren wir nach Bad Aibling/ Oberbayern zu den Südbayerischen Seniorenmeisterschaften. Dort erreichte er den zweiten Platz mit 1,36 Metern und vor allen Dingen deutlich die Qualifikation zu deutschen Seniorenmeisterschaft im Juli 2012 in Erfurt. Da war mir klar, dort will er unbedingt starten. Wir machten uns am 12. Juli 2012 auf den Weg nach Ostdeutschland, wo im Erfurter Steigerwaldstadion die Deutschen Seniorenmeisterschaften stattfanden.

Bereits Tags darauf musste die Altersklasse M70 um 8.30 Uhr ihren Wettkampf beginnen. Das war das kleinere Problem, die größte Schwierigkeit

bereitete uns der Dauerregen. Große Pfützen vor der Hochsprunganlage beeinträchtigten nicht nur das Einspringen - noch in Regenkleidung. Doch alle acht Mitstreiter hatten mit den selben widrigen Bedingungen zu kämpfen. Mein Mann, Detlef Lezius, ist eigentlich ein „Gutwetter Springer“, ließ sich aber vom Dauerregen nicht aus der Ruhe bringen. Er übersprang bis 1,32 m alle Höhen im ersten Versuch – lediglich für 1,35 m Höhe war ein zweiter Sprung nötig. Damit errang er die Silbermedaille, lediglich drei Zentimeter weniger als der

spätere Sieger. Unfassbar, unglaublich, unsere Freude war riesig.

Als bei der emotionalen Siegerehrung auf der großen Anzeigetafel noch sein

Name aufleuchtete, da war ich schon sehr stolz auf meinem Mann.

Wir haben in Erfurt Sportkameraden aus vergangenen Jahren getroffen und neue, sympathische Leichtathletikfans kennen gelernt. Beim Abschied hieß es dann: „Bis vielleicht im nächsten Jahr – schau mer mal ...!“

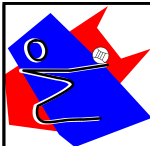
Karin Lezius



Gemeinsame Freude über die Silbermedaille

INTERSPORT[®]
EDLING

Berliner Straße 25 · 89250 Senden · Tel. 07307-80530
www.intersport-edling.de



Abteilungsleiterin:
Ursula Mühlberger
Harzerhof 2
8923 Neu-Ulm
Tel.: 07307-4509
e-mail: reha-sport@tvsendenay.de

Reha-Sport

Herznachmittag der Reha-Sportgruppe

Am 13.04.2012 fand der erste Herznachmittag der Reha Herzgruppe im Vereinsheim unter der Leitung von Stefan Oesterle, unserem Herzübungsleiter, statt. Beginn war um 15:30 Uhr. Es kamen etwa 30-35 Interessierte aus dem ganzen Landkreis. Als Referenten konnte Stefan Oesterle die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathin Frau Dr. Gabriele Big aus Senden und das ZEK Team Claudia Gössel (Ernährungsberaterin) und Anja Häußler (Diätassistentin) auch aus Senden gewinnen. Heiko Müller von der Bücherwelt in Senden stellte einen großen Büchertisch zur Ansicht zusammen und half Interessierten mit seinem Wissen. Die deutsche Herzstiftung, vertreten durch Herrn Ipa-witz, unterstützte die Veranstaltung mit Info - Blättern und Broschüren.

Stefan Oesterle eröffnete pünktlich die Veranstaltung. Frau Dr. Big, die erste Referentin, führte uns in die Welt der Homöopathie. Was ist das? Wie werden die „Globuli“ hergestellt? Wie wirkt die Homöopathie? Diese Grundlagen hat Frau Dr. Big sehr anschaulich und leicht verständlich erklärt. Allen Herzgeschädigten legte sie Crategus sehr ans Herz. Die homöopathischen Mittel können ohne Probleme zusätzlich eingenommen werden. Als Notfall-Medikament nannte sie Arnika. Am Schluss Ihrer Ausführungen kam Sie noch auf die gesundheitsfördernden Eigenschaften des Leinöls zu sprechen.

Die Damen des ZEK führten ein Rollenspiel mit dem Thema ‚Wie komme ich zu einer kostengünstigen Ernährungsberatung?‘ vor. Nach Antrag bei der Krankenkasse werden mehrere Termine bei der Ernährungsfachkraft bezahlt.

Nach den Referaten hatten die Teilnehmer Zeit, sich mit dem Büchertisch und dem Infomaterial zu befassen. Zum Abschluss gab es noch zwei

Filme mit den Themen: „Stent oder Bypass“ und „Mitralklappenrekonstruktion“.

Herr Oesterle, Organisator und Leiter des Herznachmittags, bedankte sich am Ende der Veranstaltung sehr herzlich

bei den Gästen für ihr Kommen, für das Interesse und die regen Diskussionen. Für alle Anwesenden ein Nachmittag, der wiederholt werden sollte.

Stefan Oesterle



Interessierte Zuhörer beim Homöopathie-Vortrag

Verabschiedung von Dr. Kilb

Nach 34 Jahren als Sportarzt verabschiedet sich Dr. Kilb in den Ruhestand. 1978 begann Dr. Kilb, damals noch Assistenzarzt im Weißenhorner Krankenhaus, mit der Betreuung unserer Jugend-Gruppe für geistig- und körperbehinderte Menschen am Freitagnachmittag. Regelmäßig circa einmal im Monat, oder auch nach Bedarf, kam er in die Sportstunde, um sich der medizinischen Bedürfnisse und Fragen der Sportler und der Übungsleiter anzunehmen. Dr. Kilb stellte uns auch Verordnungen für Rehabilitationssport

aus, sodass sie anschließend nur noch von den einzelnen Krankenkassen genehmigt werden mussten. Für die Eltern der Sportler und Übungsleiter eine enorme Arbeitserleichterung.

Die Reha-Sport-Gruppe des TV-Senden-Ay bedankt sich sehr herzlich bei Dr. Kilb für die geleistete Arbeit. Die Abteilungsleitung, Übungsleiter und Teilnehmer wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Dr. Kilb wurde am 22.04.2012 offiziell verabschiedet.

Als ärztlichen Nachfolger konnte Stefan Oesterle den Allgemeinarzt Dr. Hrubey, der seine Praxis in Senden hat, gewinnen. Er wird nahtlos die Betreuung unserer Sportler übernehmen. Am 22.04.2012 wurde er den Sportlern und Übungsleitern vorgestellt. Im Anschluss an die offizielle Einführung wurde Dr. Hrubey sofort von unseren Sportlern zum Mitmachen animiert. Wir hatten noch viel Spaß an diesem Freitagnachmittag.

Stefan Oesterle



Behinderten Jugendgruppe mit Übungsleitern und Ärzten



**Gemeinschaftspraxis
Dr. med. dent.
Markus Gentner**
Fachzahnarzt für
Kieferorthopädie
und Kollegen

**Harderstraße 6
89250 Senden
Tel. (07307) 3 15 55
Fax (07307) 3 34 13**



Kieferorthopädische Praxis Senden

- moderne, großzügige Praxisräume
- freies Parken in der hauseigenen Tiefgarage
- Aufzug direkt in die Praxis
- breites Spektrum modernster und schonender Behandlungsmethoden
- individuelle und fachgerechte Behandlung durch ein erfahrenes Team aus Ärzten und Helferinnen
- Kinder- und Erwachsenenbehandlung
- kurze Wartezeiten, stressfreie Atmosphäre
- praxiseigenes Labor mit ständiger Qualitätskontrolle vor Ort

www.kieferorthopaedie-senden.de





Abteilungsleiterin:
Sandra Häußler
Jedelhauser Straße 35/1
89233 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73300
e-mail: schwimmen@tvsendenay.de

Schwimmen

Schwimmabteilung ohne Wasser ... *Geht das denn ? Ja klar !*

Ab 1. April war das Hallenbad Senden geschlossen und wir mussten uns ein Ersatzprogramm überlegen. Erfahrungsgemäß ist das nicht ganz einfach, denn die Kinder wollen ja Schwimmen...

Aber wir haben ein ganz abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wer etwas machen wollte, der hatte auch die Möglichkeit. Angefangen haben wir mit Inliner fahren, wir hatten mächtig Spaß. Mit Knie- und Ellenbogen-Schonern und Helm ausgerüstet ging es los. Wir drehten unsere Runden und auch wir Trainer hatten unsere Gaudi, denn zum Teil sind wir seit Jahren nicht mehr auf diesen Rollen gestanden, dass das zum Teil sehr lustig ausgesehen hat, muss ich nicht näher erläutern.

Dann trafen wir uns zu einer lustigen Spielestunde in der Dreifachturnhalle, die uns die Turnabteilung für ein paar Mal zur Verfügung stellte. Vielen Dank hierfür! Wir teilten die Gruppen nach Alter ein und machten mit Staffeln und anderen Spielen die Halle unsicher.

Als nächste Aktion unserer „Wasserlosen Zeit“ stand ein Selbstverteidi-



Start frei zur ersten Inliner-Runde

gungskurs auf dem Programm. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und sie lernten mit lauten Schreien und verschiedenen Grifftechniken, sich vor Angreifern zu retten. Es war sehr interessant zu sehen, wie schnell die Kinder Mut gefasst haben sich zu wehren. Das Neuerlernte wurde von den Kindern dann am Abend mit den Eltern und auch mit den Geschwistern ausprobiert, zum Leidwesen manches größeren Bruders und viele waren

überrascht, was sie in so kurzer Zeit gelernt haben.

Als letzten Höhepunkt versuchten wir uns noch mit Minigolf, im Sendener Stadtpark. So manche Bahn brachte uns fast zum Verzweifeln. Wir hatten super Glück mit dem Wetter und verbrachten mit circa 40 Kindern tolle Stunden auf dem Minigolfplatz. Als Stärkung spendierten wir den Kids noch ein Eis. *S.H.*



Selbstverteidigung: Erst etwas Theorie, dann ...



... wird zugeschlagen..

Vereinsheimübernachtung im Mai 2012

Als besonderes Highlight unserer wasserlosen Zeit stand die Vereinsheimübernachtung auf unserem Plan.

Dieses Event wird bei den Kindern immer sehr gern angenommen, denn die Eltern sind dabei absolut unerwünscht! Und wie schon in den vergangenen Jahren war die Hütte voll... Wir begannen die Meute erst einmal mit tollen Würsten und Fleisch, vom Grill, „abzufüttern!“

Danach wurden die Schlaflager gerichtet.

Als dann endlich klar war, wer wo Schlafen darf, wurden lustige Spiele auf der Wiese hinter dem Heim gemacht.

Als es dunkel war, machten wir uns auf den Weg zu unsere ebenso geliebten wie gefürchtete Nachtwanderung. Wir begegneten den gefürchteten Sender Stadtparkhexen und versuchten Sie zu bezwingen.

Als gelungenen Abschluß mussten die Kinder noch eine Fühl und Gruselstation durchlaufen. Sie mussten mit den Händen in Eimer fassen, in denen eingelegte Gummi-Würmer, gewässertes Heu und andere eklige Sachen lagen, und diese auch noch erkennen. Also angenehm ist anders.



Was ist im Eimer?
Tannenzapfen, nasses Heu, Gummiwürmer ?



Die Vereinsheimübernachtung: Wir waren alle dabei.

Aber die meisten schlugen sich tapfer, jedoch einige weigerten sich in die Eimer zu greifen, was ich ehrlicher Weise gut verstehen kann, wie ihr auf den Bildern gut sehen könnt



Noch ein Gute-Nacht-Lied, ...

Bei einigen dauerte das Einschlafen an diesem Abend ein bisschen länger, denn sie diskutierten immer noch über das Erlebte. Aber „irgendwann“ war dann doch Ruhe!



... und dann wird geschlafen.



Am nächsten morgen beendeten wir diese tolle Veranstaltung mit einem leckeren Frühstück!

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal...
Patsch Nass

Wir schwimmen wieder

Ich denke, wir haben die „wasserlose Zeit“, so gut es ging, überbrückt und wir hatten bei allen Aktionen viel Spaß. Ich danke allen Kindern und Eltern für das Verständnis und hoffe, dass in nächster Zeit keine größeren Reparaturen am Hallenbad anfallen werden und wir kein Ersatzprogramm machen müssen. Das war's von der „wasserlosen Zeit“

Nun noch ein kleiner Blick in die nahe Zukunft.

Wir werden, wie die Jahre zuvor, keine extra Weihnachtsfeier machen, sondern im Januar zum Schlittschuh laufen gehen.

Dann werden wir mit den Schwimmabzeichen weitermachen.

Und als Highlight für das nächste Jahr machen wir wieder unser heiß ersehntes Schwimmfest, das leider in diesem Jahr wegen der Reparatur des Hallenbades ausfallen musste.

Der Termin steht auch schon fest... und zwar der 24. April 2013! Also bald mit dem Trainieren anfangen.

Das war's von der Schwimmabteilung und wie immer wünschen wir mit einem kräftigen „Patsch Nass“ alles Gute für die nächste Zeit.

Sandra und alle Helfer und Übungsleiter



MÜNZING



**Wir bieten Service, weil's
um mehr geht als nur Fahren.**

Vereins- und Betriebsausflüge
Linien- und Reiseverkehr

**Individuelle Reisen
gerne auf Anfrage**

Rufen Sie an, sprechen Sie mit uns...
unser Wissen ist Ihre Sicherheit.

Harald Münzing · Gassenäcker 2 · 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346 - 6397 · Fax 07346 - 6398
info@omnibus-muenzing.de



Abteilungsleiter:
Otto Fülle
Hauptstrasse 3
89250 Senden
Tel.: 07307/34132

TSG Blau-Rot

Jahreshauptversammlung der TSG

am 20.01.2012 im Vereinsheim

Wie bereits erwartet fanden sich dieses Jahr wieder sehr wenig Interessierte zur Jahreshauptversammlung im TV-Vereinsheim ein. Jürgen Schneider und Roland Köble, als Vertreter des Hauptvereins vergrößerten die Gesprächsrunde zum kleinen, fast privaten, Kreis. Nach informativen Berichten der Vorstandschaft konnte dieselbe relativ zügig entlastet werden.

Da keine Wünsche bzw. Anträge seitens der Mitglieder vorlagen, stand einem baldigen Ende der JHV nichts mehr im Wege.

Für die Zukunft bleibt nur zu hoffen, dass wieder mehr Interessierte an den Jahreshauptversammlungen teilnehmen werden.

Die Jahreshauptversammlung bietet allen Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Kritik zu üben oder auch beim Inhalt einzelner Veranstaltungen mitzureden.

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet am 25. Januar um 19:30 Uhr in den Räumen des TV-Heimes in der Lange Straße 43, Senden statt. Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

2013 stehen wieder Neuwahlen an. Sollte sich jemand um ein Amt bewerben wollen, so meldet euch bitte bei irgendeinem Vorstandmitglied. Für sonstige Anträge, Anregungen und Wünsche haben wir ein offenes Ohr. Diese sollten bis eine Woche vor der JHV schriftlich bei der TSG eingehen.



Herzlichen Glückwunsch!

Unser Chef wurde **50**
Ihm und allen weiteren Jubilaren der TSG
möchten wir das Beste wünschen.
Gesundheit und Glück sowie Erfolg,
jetzt und in der Zukunft,
und vor allem die Zeit, dies alles zu genießen.

Faschings-Training der Newcomer

Immer wieder gerne kommen unsere Kleinsten in der Faschingswoche kostümiert in die Trainingsstunden.

Hier ein paar Eindrücke:



Sommerfest in St. Elisabeth, Senden

Am 24. Juni 2012 veranstaltete das Alters- und Pflegeheim St. Elisabeth ihr diesjähriges Sommerfest. Zum guten Gelingen mit beigetragen haben die Kinder der TSG. Alle 3 Gruppen tanzten auf der Wiese für zahlreiche Zuschauer.

Bereits die Newcomer verzauberten die Besucher des Heimes mit dem Washtag-Mambo. Die „Over Six“ und die „Hot & Funny“ zeigten weitere Tänze, die schon ein wenig an Hip

Hop erinnerten. Ob diese Musik den Geschmack der Senioren und ihrer Gäste getroffen hat, kann nicht genau gesagt werden. Die Organisatorin meinte nur: Die Musik ist aber etwas „anders“. Zum Leidwesen der älteren Herrschaften waren die Lautsprecher in ihre Richtung gedreht und wie es schien, war der Hausmeister mit der Musikanlage etwas überfordert...

Da kamen Beschwerden, solange, bis ein mitdenkender, oder war es

ein mitfühlender, Bürger die Boxen geschwind in eine andere Richtung drehte.

Den Insassen der „Beschützenden“ machten die Beats und Bässe bei weitem mehr Freude. Auf engstem Raum tanzten die Mädels Teile ihres Repertoires und die Zuschauer klatschten eifrig mit. Uns wurde das Versprechen abgenommen, beim nächsten Mal wieder zu kommen. Das werden wir gerne tun.

DTSA-Abnahme

am 22. April 2012

Pünktlich um 13 Uhr begann die diesjährige Abnahme des Tanzsport-Abzeichens. Als erstes zeigten alle unsere anwesenden Kids den Modetanz „Nossa – Ai se eu te pego“ Je nach Alter variierten die Schrittkombinationen etwas, aber es fügte sich alles zu einem großen Ganzen zusammen.

Nachdem die Newcomer glücklich ihre Urkunden und Gummibärchen erhalten hatten, durften die „Over Six“ und die „Hot & Funny“ an den Start.

Die Schritte wurden schwieriger und auch die Musiken anspruchsvoller. Die jungen Tänzerinnen zeigten ihre einstudierten Choreos und freuten sich über die bestandene Abnahme.



Babs und Walter Klose

Zur schönen Gewohnheit ist es geworden, dass wir jedes Jahr Paare aus befreundeten Vereinen begrüßen dürfen. Ständige Gäste sind Tänzer aus Laupheim, Memmingen und Ulm.

Auch wenn dieses Mal sehr wenig Tänzer aus den eigenen Reihen ihr Können zeigten, so geben wir die Hoffnung nicht auf, einmal die 100-Teilnehmer-Marke zu knacken.

Babs Müller



Washtag Mambo



Nossa für alle

Name	Vorname	*	Anzahl
Görner	Jessica	*	1
Görner	Julia	*	1
Eker	Ceren	*	1
Krassmann	Jamie Lynn	*	1
Krassmann	Jordan Aileen	*	1
Tauber	Lena	*	1
Yavuz	Pelin	*	1
Akuoko	Justine	S	2
Apley	Katrin	G	4
Bauer	Jennifer	S	2
Canver	Jasmin	B	1
Detzel	Nicole	B	1
Donath	Annika	B	1
Gäbel	Marina	S	2
Meusberger	Carolin	B	1
Riedel	Rebecca	S	2
Werner	Anna Lena	G	4
Basler	Hartmut	G	7
Basler	Uschi	G	7
Bucher	Christine	B	1
Bucher	Klaus	B	1
Burandt	Gerlind	G	12
Burandt	Jürgen	G	13
Erhard	Helmut	G	3
Vanselow	Astrid	G	3
Vanselow	Josef	G	3
Watko	Brigitte	G	3

Es bedeuten:

- * = Tanzsternchen klein
- B = Bronze
- S = Silber
- G = Gold
- GmK = Gold mit Kranz



Urkunden für Newcomer



Urkunden für Over Six und Hot & Funny



Weitere Urkunden

Herzlichen Glückwunsch !

Nikolausfeier des TV Senden-Ay

am 08.12.2012 in der Dreifachturnhalle

Pünktlich um 15:30 Uhr liefen die Kinder aller Abteilungen mit ihren Trainern in der Dreifach-Turnhalle ein. In Bestform zeigten sie ihr Können unter dem Motto: Alice im Winter-Wunderland.

Als Vierte in der Reihenfolge der Darbietungen holte Alice die Over Six auf die Fläche. Den unzähligen Zuschauern zeigten sie einen American Line Dance namens „Something in the Water“. Nett anzusehen in ihren Cowboy-Kostümen schritten oder kickten sie mit den Füßen, während ihre Hände locker in den Hosentaschen steckten. Dort waren diese gut aufgehoben, sie wurden nicht benötigt, denn das

Fu Fighting“ über den „Ententanz“ zum „Zillertaler“.....Im zweiten Teil ihrer Aufführung tanzten sie zu den Klängen von Gusttavo Limas „Balada“. Beide Gruppen wurden durch das begeisterte Klatschen der Zuschauer belohnt.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall noch das rosarote Kaninchen, welches uns doch schon durch so manche Nikolausfeier begleitet hat. Dieses Mal verblüffte es aber auch uns Hartgesottene. Sprang es doch anfangs total unbekümmert um die Alice herum, so fand es in der Übungsleiteraufführung seinen Höhepunkt. Nicht nur,



Leider konnten die Newcomer, unsere Kleinsten, nicht an der Nikofeier teilnehmen, da manche Kinder nicht regelmäßig im Training erschienen, so dass es nicht möglich war, eine für alle befriedigende Aufführung auf die Bei-



Klatschen übernahm das Publikum.

Nach der Pause ging es weiter mit den Hot & Funnies. In einem Medley zeigten sie Choreografien zu 11 verschiedenen Titeln. Ein anfängliches Luftgitarrenspektakel mündete in einen Twist. Immer weiter ging es durch die verschiedenen Lieder, von „Kung

dass dieses quietschfarbene Karnickel über den Kasten sprang, es flog über diesen, drehte Saltos und zum Abschluss zeigte es uns noch eine Superschraube über diese Holzkiste. Kaninchen, das hast du super gemacht und mit dir natürlich alle, die bei dieser Darbietung dabei waren. Respekt!

ne zu stellen. Durch dieses Desinteresse Einzelner leidet die ganze Gruppe, und die Kinder, die fleißig üben, werden durch Absagen bestraft.



Die Show des rosaroten Kaninchens



Zumba ist ein lateinamerikanischer Tanz-Fitness-Workout für jedermann. Zumba ist so einzigartig und erfolgreich, weil:

Es ist Spaß pur! Zumba macht so viel Spaß, dass man gar nicht bemerkt, dass es ein Fitness-Programm ist!

Es ist anders! Die Musik, die Schritte, die Bewegungen, das Workout, das Feeling

- mit nichts anderem zu vergleichen. Es ist einfach! Zumba ist für jedermann. Egal welches Fitnessniveau, welches Alter, - jeder kann sofort mitmachen.

Es ist effektiv!

Zumba basiert auf Konditionstraining mit Muskelaufbau, um den ganzen Körper zu stärken.

Seit unser Trainer Bernd Anfang des Jahres die Fitnesshungen in die Halle lockte, schwitzen jeden Montag Dutzende von Leibern zu heißen Latino-Rhythmen, Salsa,

Merengue oder anderen bekannten Tanzstilen.

Die TSG bietet abgeschlossene Kurse an, die fortlaufend weitergehen und den Einstieg neuer Teilnehmer jederzeit ermöglicht. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es werden keine Tanzschritte getanzt, wie sie der Tänzer kennt. Zumba-Choreografien folgen der Musik und wiederholen sich.

Schon innerhalb kurzer Zeit lernt man die Choreos. Immer mehr Schritte kommen hinzu. Jede Trainingsstunde birgt ihre kleinen Erfolge. Durch

die mitreißende Musik, dem Spaß am Gruppengeschehen (obwohl jeder für sich allein „ackert“) und an der Bewegung, nimmt man die wirkliche Anstrengung gar nicht so sehr wahr. Kein Vergleich zur Muckibude, wo man, total auf sich allein gestellt, 3 x 50 Wiederholungen an irgendeinem Foltergerät durchzuführen hat und dann ans nächste Gerät wechselt.

Zumba hat einen gewissen Charme. Da ist die Gewissheit, dass diese eine Choreo meinen Nebenmann/-frau genauso schlaucht wie mich. Ein kurzer Blick in die Runde zeigt mir gerötete Gesichter, angestrengte Mienen und T-Shirts, die sich allmählich an bestimmten Stellen dunkler färben.



Bernd in Aktion

Hin und wieder schleicht sich der Eine oder die Andere von der Fläche um einen großen Schluck aus der Wasserflasche zu nehmen, um sich dann wieder erfrischt ins Getümmel zu stürzen. Und das Tolle daran: Alle sehen glücklich aus und sind stolz darauf, etwas für sich getan zu haben.

Weiter geht es im neuen Jahr mit einem 7maligen Kurs. Beginn ist der 07. Januar 2013, immer von 18 – 19 Uhr. Der Preis für den Zumbakurs ist € 35,- pro Person. TSG-Mitglieder sind frei.

Info und Anmeldung bei Babs Müller, Tel.: 0731 – 9 80 75 00.



Voll in Aktion und - Huch, jetzt hebt er ab !



TSG-Trainingszeiten

Das Training findet statt in der Turn- und Festhalle Senden-Ay.
Workshops werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Turniertanz Standard

Klasse D bis S Silber/Goldniveau	Montag	19.00 – 20.30 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Otto Fülle</i>	Bernd Junghans <i>Tel. 07307/34132</i>
-------------------------------------	--------	-----------------------------------	--	---

Zumba

Zumba	Montag	18.00 – 19.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Otto Fülle</i>	Bernd Junghans <i>Tel. 07307/34132</i>
-------	--------	-----------------------------------	--	---

Breitensport + Freizeit - Standard und Latein

ab Goldniveau	Montag	20.30- 22.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Otto Fülle</i>	Bernd Junghans <i>Tel. 07307/34132</i>
Intensiv-, Basic-, Grundlagentraining	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Otto Fülle</i>	Gabriele Holzmann <i>Tel. 07307/34132</i>
ab Silberniveau	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Gabriele Holzmann</i>	Gabriele Holzmann <i>Tel. 07307/952456</i>
ab Silberniveau	Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Barbara Müller</i>	Barbara Müller <i>Tel. 0731/9807500</i>

The LP's - Equality

ab Bronzeniveau	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- u. Festhalle Ay <i>Barbara Müller</i>	Barbara Müller <i>Tel. 0731/9807500</i>
-----------------	------------	-----------------------------------	--	--

Kindertanz

Newcomer ab 5 Jahre	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- und Festhalle Ay <i>Barbara Müller</i>	Barbara Müller <i>Tel. 0731/9807500</i>
The Over Six ab ca. 8 Jahre	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- und Festhalle Ay <i>Barbara Müller</i>	Barbara Müller <i>Tel. 0731/9807500</i>
Hot & Funny ab ca. 10 Jahren	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr <i>Info:</i>	Turn- und Festhalle Ay <i>Barbara Müller</i>	Barbara Müller <i>Tel. 0731/9807500</i>

Termine für 2013:

25. 01.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19:30 Uhr im TV-Heim
05.05.2013	DTSA-Abnahme, Witzighausen
26.10.2013	Tanzturnier im Bürgerhaus

Ein Aufruf in eigener Sache:

Wir brauchen Verstärkung. Für unsere Freizeittänzer suchen wir noch einige Paare, die Lust haben, bei uns mitzumachen. Wiedereinsteiger, Quereinsteiger wir wollen euch! Tänzer, die auch die Geselligkeit mögen sind bei uns richtig. Wir tanzen im mittleren Breitensport-Niveau und trainieren immer donnerstags von 19 – 20:30 Uhr. Kommt doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Infos bei Babs Müller, Tel.: 0731 – 9 80 75 00



Abteilungsleiter:
Markus Basler
Dillmannstraße 13
89250 Senden
Tel.: 07307/951073
e-mail: turnen@tvsendenay.de

Turnen

Vereinsmeisterschaften 2012 im Bereich Turnen

Tabea Kroos und Manuel Sauer Vereinsmeister 2012

Am Sonntag, den 29. April 2012 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Bereich Turnen in der Dreifach-Turnhalle statt. Insgesamt gingen 61 Turner und Turnerinnen an den Start. Die Zuschauer bekamen schöne Übungen zu sehen und zollten diese mit entsprechendem Applaus. Im weiblichen Bereich verteidigte Tabea Kroos zum dritten Mal in Folge ihren Titel und wurde Vereinsmeisterin 2012. Somit darf sie den Wanderpokal behalten. Im männlichen Bereich setzte sich Manuel Sauer an die Spitze und wurde zum zweiten Mal in Folge Vereinsmeister. Den Siegern herzlichen Glückwunsch.

Vor der abschließenden Siegerehrung zeigte die TGM/TGW Gruppe ihren derzeitigen Wettkampftanz, der bei dem Publikum gut ankam. Alle Turner und Turnerinnen erhielten eine Medaille und Urkunde und den verdienten Applaus der Zuschauer.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenden sowie an das Verkaufsteam. Danke auch an alle Übungsleiter und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wettkampfergebnisse:

Weibl. Jugend 4-6 Jahre, Geräte-3-Kampf

1. Fischer Jasmin	27,60 P.
2. Rüd Sabine	26,70 P.
3. Dechant Vanessa	26,40 P.
4. Hellmann Leana	25,50 P.
5. Kucerova Amalie	20,10 P.
6. Gerstenberger Ronja	19,60 P.

Weibl. Jugend 7-9 Jahre, Geräte-3-Kampf

1. Drastik Jana	31,20 P.
2. Hellmann Timea	30,50 P.
3. Blessing Carolina	30,40 P.
4. Nivokazi Enisa	30,30 P.

5. Kahlich Romy	30,10 P.
6. Simon Tabea	30,00 P.
7. Wunsch Patricia	29,90 P.
8. Hieb Fabienne	29,45 P.
9. Meissner Raphaela	29,20 P.
10. Miftari Esra	26,70 P.

Weibl. Jugend 7-9 Jahre, Geräte-4-Kampf

1. Ade Elisa	48,45 P.
2. Paffen Johanna	47,30 P.
3. Beutel Nicola	47,00 P.
4. Basler Kim	46,40 P.
5. Buchmann Julia	46,05 P.
6. Rimele Miriam	43,70 P.

Weibl. Jugend 10-12 Jahre, Geräte-4-Kampf

1. Rimele Rebecca	54,85 P.
2. Egner Marie	54,50 P.
3. Ackermann Nina	53,25 P.
4. Bruzek Jana	52,80 P.
5. Egner Mia	52,50 P.
6. Negele Selina	52,45 P.
7. Koppold Leandra	51,45 P.
8. Werner Anna	50,50 P.
9. Korisansky Tabea	49,75 P.
10. Klebe Lea	49,40 P.
11. Frank Larissa	49,15 P.
12. Spindler Leonie	47,65 P.
13. Dir Benita	47,50 P.
14. Herr Elisa	46,35 P.

15. Lüdecke Jessica	45,75 P.
16. Ade Franziska	35,85 P.

Weibl. Jugend 13-15 Jahre, Geräte-4-Kampf

1. Kroos Tabea	60,25 P.
2. Picker Lea	59,65 P.
5. Haus Melanie	53,75 P.

Weibl. Jugend 16 Jahre und älter Geräte-4-Kampf

1. Gayde Dorothea	55,60 P.
-------------------	----------

Vereinsmeister weibl. 2012

1. Kroos Tabea	60,25 P.
2. Picker Lea	59,65 P.
3. Gayde Dorothea	55,60 P.

Männl. Jugend 4-6 Jahre, Geräte-4-Kampf

1. Hielscher Max	31,65 P.
2. Haberes Samuel	31,00 P.
3. Ulrich Jonas	30,95 P.
4. Hieb Lian	30,65 P.
5. Sonntag Silvan	28,25 P.

Männl. Jugend 7-9 Jahre, Geräte-4-Kampf

1. Menzler Leo	44,00 P.
2. Werner Konrad	39,55 P.
3. Lüdecke Fabian	38,55 P.
4. Zimmermann Finn	37,80 P.
5. Zimmermann Jan	36,60 P.



Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften 2012

*Männl. Jugend 10-12 Jahre,
Geräte-4-Kampf*

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Canver Dennis | 48,90 P. |
| 2. Maier Jonas | 47,40 P. |
| 3. Hoffmann Konstantin | 40,65 P. |
| 4. Tsveilhard Vladislav | 34,90 P. |

*Männl. Jugend 13-15 Jahre,
Geräte-4-Kampf*

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Sauer Manuel | 54,60 P. |
| 2. Basler Max | 51,70 P. |
| 3. Jörder Florian | 46,00 P. |
| 4. Cangiano Steven | 45,15 P. |
| 5. Zimmermann Marc | 41,00 P. |

Vereinsmeister männl. 2012

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Sauer Manuel | 56,80 P. |
| 2. Basler Max | 51,70 P. |
| 3. Jörder Florian | 46,00 P. |



Vereinsmeister 2012: Tabea Kroos und Manuel Sauer

Matinee der Bewegung – Rhönrad war dabei

am 11.03.2012 im Ulmer Theater

Obwohl nicht im Ulmer Turngau, wurden für die diesjährige Matinee der Bewegung am 11.03.2012 im Ulmer Theater die Rhönradturnerinnen des TV Senden Ay über Daniela Brehm bzw. Markus Basler eingeladen, auf der Bühne des Ulmer Theaters ihr Können zu zeigen.

Das Thema dabei war »S.P.A.C.E.«. Um die Erde vor der Versklavung zu bewahren, wurde als Retter Käptn Paul Power gerufen, der sich auf die abenteuerliche Suche nach den Welt-raumsteinen durch das gesamte All begab. Insgesamt 11 Turnteams mit 150 Aktiven verkörperten dabei Sonnen, Sternschnuppen oder ganze Planeten.

Die doch neue Art des Auftritts, aber auch die vielfältigen und gleichzeitig begrenzten Begebenheiten einer echten Theaterbühne, stellten eine echte Herausforderung dar. Mit viel Aufwand und Training, Musikschnitt, Kostümen und einer tollen Choreographie entwickelte das Trainergespann unter Leitung von Nadja eine traumhafte Theateraufführung.

Der Transport der Rhönräder durch ganz Ulm durch die Referentin Rhönrad zog bereits am Vortag allerlei Blicke auf sich.

Mit dem entsprechenden Make-up, Kostümen, stieg die Nervosität, denn

die 2 Shows am Sonntag fanden im fast ausverkauften Theater statt. Doch schon nach der ersten Darbietung um 11.00 Uhr war das Lampenfieber wie vergessen. Alles hatte geklappt und das Publikum war begeistert. Die zweite Show um 15.00 Uhr wurde sehnsüchtig erwartet. Die Matinee war wieder ein rundum gelungener

Erfolg für das Theater und den STB / Turngau Ulm.

»Noch immer ist diese Veranstaltung einzigartig in Deutschland«, berichtete Reinhold Eichhorn, Turngau-Vorsitzender, und wir können uns dem nur anschließen und uns bedanken, ein Teil davon gewesen zu sein!!!



Bezirksmeisterschaften Rhönrad

1. Rundenwettkampf am 03.03.2012 in Ansbach

Am 03.03.2012 ging die Saison wieder los und die Rhönradturnerinnen gingen fit und erfolgreich an den Start bei den Bezirksmeisterschaften 2012.

Mit großer Mannschaft ging es schon früh morgens mit dem Bus los nach Ansbach. Schon beim Einturnen stieg die Nervosität bei manchen Turnerinnen. Es kann losgehen!

Top in Form zeigten sich schon anfangs unsere Jüngsten. Bei den 13 Starterinnen der Anfänger in der S1 erturnte sich Lea Gmeiner (7) den 2. Platz hinter Rosa (11) aus Nürnberg. Mit nur 0,2 Punkten Abstand folgte ihr auf Platz 4 unsere Annika Engelhardt (7) mit einer klasse Leistung.

In der S2 und somit zu ihrem zweiten Wettkampf startete unsere Cosima Sonntag (6) und erreichte ebenfalls Platz 4.

Mit starker Konkurrenz ging es bei der L5a (Jahrgang 2001 und jünger) mit insgesamt 9 Turnerinnen an den Start. Svenja Pfetsch zeigte hier starke Nerven und eine gute Leistung. Sie kommt nach gelungener Kür und sauberer Pflicht auf den 2. Platz und ist somit unsere Vize-Bezirksschülermeisterin in der L5a. Lucia Kast ist auf Platz 5, Annika Freitag auf Platz 7, Lea Demmelmaier auf Platz 8 und Leonie Sauter auf Platz 9.

Sauber und fast fehlerfrei turnte unsere Lea Wunsch ihre Übungen im L5 Zweikampf der Schülerinnen Jahrgang 1998-2000. Mit einem guten halben Punkt Vorsprung holte sie sich den ersten Platz auf dem Treppchen und wurde zur Bezirksschülermeisterin L5. Julia Sowada lag nach der Pflicht noch an zweiter Stelle, doch hatte leider nach einem Sturz in der Kür den Vorsprung eingebüßt. Sie kam auf Platz 6 von insgesamt 11 Turnerinnen. Gefolgt von Stefanie Biedermann auf Platz 7.

In der L6 kamen unsere Lea Zanker und Alina Wiedemann auf die Plätze 3 und 4. Alina hatte nach der besten Pflichtwertung leider in der Kürübungen Probleme. Nach 2 Stürzen fand sie nicht mehr in ihre Leistung zurück.

Dank der vielen harten Vorbereitung zeigte Nina Rupp einen guten Dreikampf. Mit 5,65 in der Pflicht-



Die Rhönradturnerinnen beim 1. Rundenwettkampf

wertung lag sie schon mit einem Punkt Vorsprung an der Spitze. Nur knapp hielt sie der Konkurrentin aus Schwabach stand. Mit 17,75 Punkten als Gesamtwertung blieb sie auf Platz 1. Also auch eine Bezirksmeisterin bei den Schülerinnen. Jessica Renner zeigte noch Unsicherheiten aber doch Nerven und landete auf Platz 3. Gefolgt von Janina Sauter. Erst seit einem halben Jahr dabei und auf der Aufholjagd legte sie die Messlatte in der Kürgerade sehr hoch. Mit knapp 0,5 Punkten Vorsprung war sie auch nach der Pflicht noch an zweiter Stelle nach Nina. Doch leider scheiterte sie am Sprung und kam auf Platz 4.

Katharina Wartha erturnte sich in der L9 Bundesklasse der Jugendturnerinnen mit 20,10 Punkten die Meisterschaft und freute sich über ihren Pokal. Mit einem gebückten Salto im Sprung (6,25 Punkte) und einer sauberen Spiraleübung (5,70 Punkten) hatte sie sich einen Vorsprung von knapp 2 Punkten erkämpft. Der kleine Sturz in der Kür konnte ihrem Sieg nichts mehr anhaben.

Trotz fehlerfreier Kür mit Saltoabgang und einer Wertung von 8,40 Punkten konnte Alisha Bahcic der Vereinskollegin nur erfolgreich hinterher eifern. Mit 18,95 Punkten kam sie auf den Platz der Vize-Bezirksschülermeisterin. Mit 16,9 und 16,05 Punkten folgten die beiden Turnerinnen des SV Nürnberg-Süd.



Bayerische Meisterschaften Rhönrad

am 24.03.2012 in Gilching

Die Bundesklasse der Sendener Rhönradturnerinnen bei den bayerischen Meisterschaften in Gilching - Tickets für die süddt. Meisterschaften.

Ins sonnige Bayern ging es am 24.03.2012 für die nur noch 7 Turnerinnen. Selina Stibitzky fällt leider diese Saison aufgrund des Abiturs aus. Und unsere Katharina Wartha hat sich die Woche vor dem Wettkampf unglücklicherweise am Fuß verletzt.

Mit Einturnen von 8.00-12.00 Uhr und anschließendem Wettkampf bis 18.30 Uhr war es ein langer Tag für alle Beteiligten.

An dieser Stelle ein kurzes Dankeschön an unsere Fans und Fahrer Herr Rupp und Frau Sauter, unseren Kampfrichtern Sandy und Mareike und den Trainern Cindy und Olly.

Ein interessanter 4-Kampf der L8 Schülerinnen stand uns bevor. 15 Turnerinnen machten es spannend. So lagen unsere Jessica Renner nach der Spirale Pflicht auf dem zweiten Platz und Nina Rupp auf Platz 6. Mit der viertbesten Sprungwertung von 5,55 Punkten und der viertbesten Kürwertung holte Janina Sauter auf. Annika Fi-

scher zeigte in der Pflichtgerade eine souveräne Übung mit 4,50 Punkten.

Doch die Konkurrenz war fit. Schlussendlich kam Jessica Renner auf Platz 6 und holte sich somit noch die Qualifikation zu den süddeutschen Meisterschaften im Mai 2012. Das Ticket schon in der Tasche von den Bezirksmeisterschaften kam Nina Rupp auf Platz 8. Janina Sauter steigerte ihre Wertung zum Vorwettkampf um 5 Punkte und folgte Nina direkt auf Platz 9 mit nur 0,6 Punkten Rückstand. Annika Fischer zeigte ihren Einstand in der Bundesklasse und kam trotz Nervosität und kleineren Patzern auf den 13. Platz.

Alisha Bahcic zog sich beim Einturnen am Bein eine kleine Platzwunde zu, aber turnte trotzdem ihre Übungen komplett durch. Ihre 18 Konkurrentinnen waren jedoch alle in Topform. Sie kam mit 16,75 Punkten auf einen guten 9. Platz. Auch sie hat sich die Qualifikation zu den süddt. Meisterschaften schon an den Bezirks-



meisterschaften geholt.

Cindy Reichl (Turnerin und Trainerin der Bundesklasse) ging gut trainiert in allen Disziplinen an den Start in der L10. Vanessa Müller startete nur im Sprung, da sie derzeit mit Berufs- und Übungsleiterausbildung parallel im Training zeitlich eingeschränkt ist. Für Cindy lief es gut. Mit drittbester Spiralewertung von 7,75 Punkten lag sie schon weit vorne. Mit einem sauberen Salto gebückt sprang sie sich sicher ins vordere Mittelfeld. Und mit der drittbesten Musikkürwertung von 6,9 Punkten war ihr der 3. Platz auf dem Treppchen sicher.

TGM-Gruppe beim Landesturnfest in Heilbronn

vom 17. - 20.05.2012 beim Baden-Württembergischen Landesturnfest in Heilbronn

Vom 17.-20.5.2012 zogen die Helden der TGM-Gruppe des TV Senden-Ay aus, um ein Turnier am Neckar gegen die Württemberger zu bestreiten. Mit neuer glänzender Rüstung in den Bannerfarben türkis und schwarz gingen wir in den Wettkampf der Turnergruppenmeisterschaft. In den Disziplinen Tanzen, Turnen, Rundenstaffel und Medizinballweitwurf erkämpften sich Lady Denise, Kerstin, Mareike, Nadine, Tabea, Tanja, Verena und Sir Alex, Jan und Manuel den 3. Podiumsplatz mit 36.90 von 40 erreichbaren Punkten. Beim Laufen eilte uns unser Ruf voraus und die Gegner nahmen Reiß aus, d.h. keiner der Mannschaften sonst, hatte den Mut, in der Rundstaffel gegen uns anzutreten. Eine für Bayern nicht erschließbare Wertung beim Kasten-Boden-Turnen sorg-

te leider dafür, dass wir den 2. Platz abgeben mussten. Wir bedanken uns bei unseren Gefolgsleuten, die uns zu diesen Höchstleistungen angespornt haben. Die Hürde von 34 Punkten zur Qualifikation für die deutschen

Meisterschaften haben wir ohne Probleme erreicht. Anfang Juli stellt sich die Mannschaft in Altusried der bayrischen Konkurrenz, wobei sie erstmals die neue Disziplin „Gymnastik in der Gruppe“ zeigen möchten.



Süddeutsche Jugendmeisterschaften 2012

am 05.05.2012 in Zwickau

In der L8 (Bundesklasse 12-14 Jahre) startete Nina Rupp mit einer ordentlichen Pflicht. Sie zeigte eine fehlerfreie Kür Gerade (7,05 Punkte). Leider war der Sprung übers Rad nicht sehr gut. Nach der Spirale war jedoch der Traum von den Deutschen Jugendmeisterschaften vorbei. Mit Platz 19 und gesamt 19,75 Punkten hatte sie das Ticket nicht erhalten.

Jessica Renner kämpfte auch mit der starken Konkurrenz. Doch leider war auch bei ihr nach dem Sturz in der Kür der Traum vorbei. Sie kam auf Platz 23.

Bei den L9-Turnerinnen (Bundesklasse 15-18 Jahre) landete Alisha Bahcic mit einer sauberen Kür, einer guten Spiraleübung und einem hohen gehockten

Salto im Mittelfeld. Knapp, aber geschafft. Sie holte sich das Ticket mit dem 13. Platz mit 18,95 Punkten.

Auf zu den Deutschen!

Dermbachpokal 2012

am 26 / 27.05.2012 in Dermbach

L5 a 1998 - 1999:	Lea Wunsch	Platz	12
L5 b 2000 - 2001:	Leonie Sauter	Platz	1
	Svenja Fletsch	Platz	9
L5 d 2004 und jünger:	Lea Gmeiner	Platz	1
L7 (LK ab 17 Jahre) :	Marine Strobel	Platz	15
	Marina Gerle	Platz	16
	Balya Kanisch	Platz	25
L8 (BK 12-14 Jahre):	Jessica Renner	Platz	10
	Janina Sauter	Platz	17
	Nina Rupp	Platz	18
L9 (BK 15-18 Jahre):	Alisha Bahcic	Platz	2
	Selina Stibitzky	Platz	3
	Tiezia Lutz	Platz	8

Siegerliste Mannschaft:

			Punkte
1.	SV Bayer 04 Leverkusen	98	
2.	Mombacher TV	90	
3.	Ski-Club Brillon	70	
4.	TV Senden Ay	51	
5.	SG Grün-Weiß Darmstadt	43	
6.	SG Langenfeld	41	
7.	TSVE 1890 Bielefeld	37	
8.	TV Remagen	26	
9.	TSV Eintr. Stadtallendorf	22	
10.	Letmather TV	21	
11.	Eupener TV	19	
12.	Eiserfelder TV 1	4	
13.	TSV Marbg.-Ockershaus.	12	
14.	TuS Velmede-Bestwig	12	
15.	TC Kölen-Poll	10	
16.	DJK SC Nienberge	9	
17.	VfL Dermbach	8	
18.	Bergischer TV 1892e.V.	6	
19.	VB Jöllenbeck	5	
20.	TV Jahn Brachbach	3	
21.	TV -Giesenkirchen	1	
22.	DJK Betzdorf	0	
23.	TV Sinzig 08	0	
24.	DJK Herdorf	0	

Deutsche Jugendmeisterschaften

am 16.06.2012 in Leverkusen

Ein langer Tag für Trainerin Cindy, Kampfrichterin Sandra und Turnerin Alisha. Gut vorbereitet und in top Form machte sich unser Team um Alisha auf den Weg nach Leverkusen.

Doch schon schnell zeigte sich, dass die Konkurrenz (besonders aus Norddeutschland) sehr stark ist. Doch nach Sprung und Spirale war das Mittelfeld schon stark zusammengedrückt. So schaffte Alisha es nach einer guten Kürübung auf den 20. Platz.



Gaukinderturnfest 2012

am 24.06.2012 in Leipheim

Am 24. Juni 2012 fand in Leipheim das Gaukinderturnfest statt. Der TV Senden-Ay hatte hier insgesamt 63 Turnerinnen und Turner in den verschiedenen Wettkämpfen gemeldet. Leider konnten dann wohl doch nicht alle Kinder kommen, so dass vom TV Senden-Ay insgesamt 49 Wettkämpfer/-innen an den Start gingen.

Das Gaukinderturnfest ist ein Großereignis, welches um 7.30 Uhr morgens mit dem Eintreffen der ersten Teilnehmer beginnt und am Nachmittag zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr nach dem Wimpelwettstreit und der Siegerehrung endet.

Der TV Senden-Ay war bisher immer beim Wimpelwettstreit dabei, doch dieses Jahr hat die Vorbereitung zeitlich nicht ganz geklappt, so dass wir uns entschlossen haben nicht teilzunehmen. Wir sind uns ziemlich sicher, dass dies eine Ausnahme war und wir zukünftig mit unseren Turnern und Turnerinnen wieder im Staffellauf und den Vorführungen gegen die anderen teilnehmenden Vereine antreten werden. Dieses Jahr haben der VfL Leipheim, der TSV Offingen und die SpVgg Grundremmingen mitgemacht. Sieger im Wimpelwettstreit wurde dieses Jahr die SpVgg Grundremmingen.

Die Einzelwettkämpfe wurden in drei Durchgängen durchgeführt, um 8.30 Uhr, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. Vom TV Senden-Ay waren Wettkämpfer/-innen in allen Durchgängen vertreten. Die Einzelwettkämpfe waren wie geplant um 11.30 Uhr beendet.

Um 12.45 Uhr trafen sich dann alle noch verbliebenen Teilnehmer der Vereine auf dem Hartplatz zum Einmarsch für die Siegerehrung und die Vorführungen vom Wimpelwettstreit. Es war schön zu sehen, dass vom TV Senden-Ay noch viele Kinder und Eltern geblieben waren. Bei der Siegerehrung der Einzelwettkämpfe wurden jeweils der 1. bis 3. Platz der Wettkampfklassen aufgerufen. Es war super. Alle Teilnehmer des TV Senden-Ay, die aufs Treppchen kamen, waren noch da und konnten ihren Pokal und Urkunde entgegennehmen. Wir gratulieren allen Turner/-innen zu der



erreichten Platzierung und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß am Turnen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Betreuer und Kampfrichter und ganz besonders an unsere Eltern und Fans, die mitgefiebert haben.

Hier die Sieger des TV Senden-Ay auf den Plätzen 1 bis 3:

WK 03, männlich

13-14 Jahre gemischter 4-Kampf

- Basler Max 54,42 Punkte
- Jörder Florian 50,45 Punkte

WK 05, männlich

13-14 Jahre, Leichtathletik 3-Kampf

- Cangiano Steven 38,68 Punkte

WK 06, weiblich

13-14 Jahre, Leichtathletik 3-Kampf

- Haus Melanie 35,89 Punkte

WK 13, männlich

11-12 Jahre, gemischter 4-Kampf

- Neuerer Dominik 54,32 Punkte
- Canver Dennis 44,17 Punkte
- Maier Jonas 44,08 Punkte

WK 22, weiblich

9-10 Jahre, Geräte 3-Kampf

- Rimmel Rebecca 41,00 Punkte

FUSSFIT

Wellness für Ihre Füße!

Praxis für qualifizierte Fußpflege · Beauty · Wellness-Massagen · Hausbesuche
Ruth Wölfli · Rauthstraße 6 · 89250 Senden-Wullenstetten
Telefon 07307-961060 · Fax 07307-923320 · ruth.woelfli@googlemail.com



www.fussfit.info

Allgäuer Turnerjugendtreffen 2012

am 07.07.2012 in Altusried

Altusried ist bekannt für seine Freilichtbühne und auch für das aktuelle Stück „My Fair Lady“. Seit 07.07.2012 ist dort auch die TGM Mannschaft des TV Senden-Ay bekannt. Wir haben in den Disziplinen Medizinballweitwurf, Turnen, Tanzen und neu „Gymnastik“ eine sehr starke Leistung beim Allgäuer Turnerjugendtreffen gezeigt. Unsere neue Disziplin, Gruppengymnastik mit Handgerät, der „Staubwedel“, fand beim Publikum, Kampfrichtern und dem 1. offiziellen Fanclub der TGM so großen Anklang, dass wir am Abend auf der „Show der Sieger“ unsere Vorführung nochmals vorführen durften.

Hoch motiviert freuen wir uns auf den nächsten Wettkampf in Neumarkt beim Bayer. Turnerjugendtreffen Ende Juli 2012.



TGM-Gruppe des TV Senden-Ay: Oben von links: Alex, Tabea, Nadine, Manuel, Verena, Kerstin, Jan
Unten von links: Tanja, Denise, Mareike

www.sendro.de

sendro

DAS RESTAURANT
CAFEBAR · SONNENTERRASSE

Frühstücks- Buffet

Sonntags von **10 Uhr** bis **13.30 Uhr**
Freitags von **09 Uhr** bis **12.00 Uhr**

Reservierungen unter Tel.: 07307 955 255

Marktplatz 3, 89250 Senden * hinter der Sparkasse

Bayerische Vereinsmeisterschaften 2012

Bayernpokal am 07.07.2012 in Miltenberg am Main

Unverhofft kommt oft. Zwei Tage vor dem Wettkampf verletzte sich Alisha Bahcic beim Sprungtraining leicht am Knöchel. Selina Stibitzky hatte (wohl vom vielen Training) ein überreiztes Ellbogengelenk. Vanessa Müller steckt mitten in Prüfungen und kann nicht einspringen. Es wurde langsam eng mit der Mannschaft um Trainerin Cindy Reichl. Doch unsere Mannschaft ist gut aufgestellt und tadellos trainiert.

Nina Rupp, neu in der Mannschaft, turnte fehlerfrei in der Kür Gerade und holte schon in der ersten Disziplin einen Vorsprung von 1,45 Punkten.

Tiezia Lutz legte im Sprung mit einem gehockten und gebückten Salto nochmals einen Vorsprung von 0,5 Punkten nach.

Cindy Reichl zeigte eine saubere Spiraleübung und erturnte die gleiche Wertung wie Nürnberg.

Selina Stibitzky, wieder fast schmerzfrei, machte es in der Spiraledisziplin ihrer Trainerin nach und überholte sogar Nürnberg um 0,5 Punkte.

Die Musikküren entschieden das Rennen der beiden Vereine. Cindy und Alisha turnten fast fehlerfrei und holten nochmals 2,5 Punkte Vorsprung.

Das Ergebnis stand somit fest. Senden gewinnt vor Nürnberg mit 5 Punkten Vorsprung.

- Einzelwertung -

Auf zum Bayernpokal nach Miltenberg am Main. Früh morgens am Samstag, 07.07.2012, ging es los mit der Rhönradgruppe des TV's. Nach viel Training und dem langersehnten Umzug in die neue Turnhalle nach Senden waren wir fit. Jedoch leider nicht in Tagesbestform.

Bei den L7 Turnerinnen (ab 17 Jahren) startete Marina Gerle und erlangte nach einem Sturz in der Kür den 6. Platz. Balya Kanisch patzte leider ebenfalls in der Pflicht und erlangte Platz 10.

Bei den L5 Turnerinnen (Jahrgang 1998-2000) erlangte Stefanie Biedermann Platz 10 und Lea Wunsch Platz 15.

Bei den L5 a Turnerinnen (Jahrgang 2001 - 2002 [sep. Auswertung]) startete Leonie Sauter (11) mit einer neuen anspruchsvollen Kür und sprang sich mit dem Salto-Abgang ihrer Kür direkt vor die Konkurrenz auf Platz 1. Svenja Pfetsch (11) zog souverän nach und erlangte nach einem kleinen Patzer den 5. Platz. Lea Demmelmayer erlangte Platz 11 und Annika Freitag

Platz 15. Lucia Kast belegte Platz 19.

Bei den L5 b Turnerinnen (Jahrgang 2003 und jünger [sep. Auswertung]) zeigte Lea Gmeiner (8) stolz ihre neuen Übungen und erlangte Platz 2

Cosima Sonntag (9) stürzte leider beim Handstand durchs Rad auf die Wirbelsäule, turnte aber tapfer ihre Übung zu Ende. Sie erreichte Platz 8.

- Vereinswertung -

Es werden alle Teilnehmer eines Vereins gewertet:

1. Platz	=	10 Punkte
2. Platz	=	7 Punkte
3. Platz	=	5 Punkte
4. Platz	=	3 Punkte
5. Platz	=	2 Punkte
6. Platz	=	1 Punkt

TV Bad Tölz	Gesamt	24 Punkte
TV 64 Landshut	Gesamt	20 Punkte
SV Lohhof	Gesamt	17 Punkte
TSV Altfraunhofen	Gesamt	17 Punkte
ASV Rimpar	Gesamt	15 Punkte
1. FC Sachsen	Gesamt	14 Punkte
TV Senden Ay	Gesamt	12 Punkte
(Leonie 10 Punkte, Svenja 1 Punkt, Marina 1 Punkt)		
TG 1848 Würzburg	Gesamt	10 Punkte
TSV Haar	Gesamt	10 Punkte
TSV Weilheim	Gesamt	9 Punkte
TSG Estenfeld	Gesamt	5 Punkte
TuS Aschaffenburg	Gesamt	5 Punkte
DJK Olympia Schöna	Gesamt	4 Punkte
SC Pöcking-Possenh.	Gesamt	2 Punkte

Bayerisches Turnerjugendtreffen

vom 27. - 29.07.2012 in Neumarkt

Die Odyssee zum bayrischen Turnerjugendtreffen in Neumarkt.

Wie Odysseus gegen die Titanen kämpfte vom 27. – 29.7.2012 die TGM-Gruppe des Turnverein Senden-Ay gegen alle Widrigkeiten, die sich ihnen in den Weg stellten. Betriebsstörungen der Deutschen Bahn führten zu einer mehrstündigen Zugfahrt nach Neumarkt. Die zwei Stunden Verspätung konnten wir dank sehr netter Zugbegleiter mit viel Humor überstehen. Es herrschte wohl ein Schienenchaos. „Thank you for Travelling with DB!“

In Neumarkt verschwitz und erschöpft angekommen, konnten wir leider die Startpasskontrolle wegen der schon heim gegangenen Wettkampforganisation nicht durchführen. Diese musste auf die frühen morgigen Stunden verschoben werden. Leider konnte auch diese nur schwierig bewältigt werden, da die Wettkampfunterlagen mit Verspätung ausgegeben wurden. „Dies sollte nicht unser Wochenende werden!“

Bei unserer ersten Disziplin, der Gymnastik, tauchten bauliche Hindernisse auf, in der Form von tief hängenden Kronleuchtern mit einem quergespannten Kabel und Spanplatten mit Spreißel als Tanzboden. Dies sorgte bei hohen Würfen des Handgerätes

für Adrenalin pur und bei Bodendrehungen für Schmerzen und blauen Flecken.

Unerklärliche Wertungen und eine längere Verzögerung durch den Abtransport einer verletzten Turnerin der Mannschaft unmittelbar vor uns, zertritten an unseren Nerven. Trotzdem zog die Mannschaft ihren Wettkampf stark durch und ließ sich nicht verwirren, so dass die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften problemlos erreicht wurde.

Wieder einmal durften die Jugendlichen ihre Gymnastik auf der „Show der Sieger“ vor 1000 Zuschauern zeigen. Ein besonderer Dank geht an die Organisation dieses Turnfestes, die uns Geduld, Geduld und nochmals Geduld gelehrt haben. Kleine Turnfeste – kleine Fehler, große Turnfeste - ???



Selbst die Rückfahrt verlief dank des Zugbegleiters der Agilis-Bahn nicht ohne Probleme, der uns zu einem zwei stündigen unfreiwilligen Aufenthalt in Regensburg verhalf. Nach diesem Abenteuer gehen wir in die verdienten Ferien, um im September zu den deutschen Meisterschaften in Roßbach/Wald zu starten.

Fahren wir wieder mit der Bahn?

Kinderturnolympiade 2012

Die Rhönis am 27.07.2012 in Neumarkt

Und es könnte doch olympisch sein. Wenn es nach unseren Rhönis geht, wäre Olympia dann viel spannender.

Wir machten uns auf den Weg zu der Kinderturnolympiade 2012 nach Neumarkt. Es stand unserer Gruppe ein anstrengendes Wochenende bevor. 4 Showauftritte in der Gala, dazu der Bambinicup 2012 und im Rahmen der Olympiade auch der 2. Rundenwettkampf.

Schon am Freitag, 27.07.2012, ging es mit unseren ersten zwei Rhönimobilen los. Trainer, Betreuer, Eltern, Kinder, Bindungen, Kostüme, Wett-

kampf-Dress, Übernachtungssachen und vieles mehr wurden verpackt und gingen auf die große Reise in die Oberpfalz.

Kaum angekommen, durften wir sofort unser Klassenzimmer beziehen und uns herrichten. Es wurde noch kurz eingeturnt, ausgemessen, geschminkt und geflochten. Es stieg die Aufregung, denn die Gala wurde zum ersten Mal am Freitagabend durchgeführt.

Wir staunten nicht schlecht was die Kinder so alles zeigten. Und dann war es so weit: Die Nervosität war wie

weggeblasen. Jeder rollte und turnte wie er nur konnte. Es war ein riesen Spass. Die Gala war ein richtiger Hingucker.

Auch das BTV-Showteam zeigte nochmals unser geliebtes Sportgerät.

Glücklich und müde fielen wir in unser Nachtlager im Klassenzimmer ein. Nach einer vorgelesenen Gutenachtgeschichte schlummerten auch schon fast alle selig ein in Erwartung des großen Wettkampftages.

Bambini-Cup 2012

2. Rundenwettkampf und Bambini-Cup am 27.07.2012 in Neumarkt

Insgesamt 96 Turner und Turnerinnen aus verschiedenen Vereinen trafen sich am Samstag in Neumarkt zur Austragung der Wettkämpfe. Somit machte sich am Samstagmorgen unser drittes Rhönimobil mit den restlichen Turnerinnen auf den Weg. Die vereinigte Gruppe machte sich warm und bereitete sich auf den Wettkampftag vor.

Im Bambini-Cup wurde in zwei Altersklassen geturnt, Katzen – Jahrgang 2004 und jünger und Tiger – Jahrgänge 2001-2003. Hier hatten es alle Turner und Turnerinnen schwer, da bei den Katzen 19 und bei den Tigern 36 Turner- und Turnerinnen ihr Können unter Beweis stellen wollten.

Cosima Sonntag startete als einzige vom TV bei den Tigern. Die Konkurrenz war stark, doch Cosima zeigte Nerven. Mit wenigen Wacklern kämpfte sie sich durch das große Starterfeld von 36 Turnerinnen. Bei der Siegerehrung kam dann die Überraschung: Es ging eng her. Mit 2 ersten Plätzen, 2 dritten Plätzen, 4 zehnten und auch 4 vierzehnten Plätzen kam Cosima mit einer besten Wertung auf einen guten 14. Platz.

Ähnliches spielte sich bei den Katzen ab. Hier starteten insgesamt 19 Kids und natürlich darunter unsere Lea Gmeiner, Annika Engelhardt und Jasmin Fischer.

Mit viel Spaß startete Jasmin ihren ersten Wettkampf und landete auf einem guten 13. Platz mit drei weiteren Turnerinnen. Annika legte ihre Nervosität schnell ab und zeigte was sie konnte. Platz 9. Lea, die ja schon Wettkampferfahrung hat sammeln können, legte schon fast souverän los. Sie erturnte sich den ersten Platz mit zwei anderen Turnerinnen.

Jana Scherer, unser Newcomer, übersprang die Anfängerklasse und wagte sich mit sicherer Übung in die Landesklasse. Das Training und die viele Wettkampferfahrung vom Kunstturnen zeigten Wirkung. Prompt turnte sie blitzblank ihre Übungen und wurde mit dem ersten Platz belohnt. Auch sauber und gekonnt zeigte Julia Sowada ihre Übungen. Sie kam auf Platz 4. Stefanie Biedermann war sehr nervös aber turnte sicher ihre Übung. Sie lag mit 0,2 Punkten hinter Julia auf Platz 5.

In der L5 ging es mit Leonie Sauter und Svenja Pfetsch eng her. Fast punktgleich nach der Pflichtübung sollte es die Kür entscheiden. Svenja glänzte mit einer durchgeturnten schweren Übung. Leonie musste leider 2x absteigen, zeigte trotzdem mit Sauberkeit ihre schwierigen Übungen. Doch nach dem Salto-Abgang war es entschieden. Svenja kam auf Platz 1 und Leonie auf Platz 2.

Alina Wiedemann gelang es diesmal, ihre Konkurrentin zu überholen. Sie turnte fast sturzfrei ihre Übungen und konnte sich mit 0,8 Punkten Vorsprung den ersten Platz sichern.

In der L7 gingen Marina Gerle, Sandra Körner und Balya Kanisch mit 2 weiteren Konkurrentinnen an den Start. Souverän und überlegen zeigte Marina ihre schwierigen Übungen und landete mit fehlerfreier Übung auf dem ersten Platz. Mit kleineren Wacklern erturnte sich Sandra den dritten Platz, dicht gefolgt von Balya.

Direkt nach der Siegerehrung machte sich unser Showteam auf den Weg, da noch 2 Auftritte in der Gala am Abend folgten.

Süddeutsche Meisterschaften im Rhönradturnen

am 22.09.2012 in Bad Neuenahr

Ziel erreicht! Rhönradturnerin aus Senden schafft Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften

Am Samstag, den 22.09 fanden in Bad Neuenahr (Ahrweiler) die Süddeutschen Meisterschaften im Rhönradturnen statt.

In einem spannenden 3-Kampf setzte sich Cindy Reichl direkt mit Ihrer ersten Disziplin (Sprung) ins vordere Teilnehmerfeld ab. Auch in der Spirale konnte sie ihre Leistung voll abrufen. Mit der Abschlussdisziplin „Kür auf Musik“ konnte Cindy sich souverän Platz 6 sichern.

Von 18 Teilnehmern hatten 11 Frauen die Möglichkeit, sich für die Deutschen Meisterschaften im Oktober zu qualifizieren. Das große Ziel, mitturnen zu dürfen, ist somit erreicht!

Am Sonntag den 23.09 gingen die Mannschaften Süddeutschlands an den Start und versprachen sich einen heißen Wettkampf.

Unsere Mannschaft konnte hier, aufgrund Trainingsrückstandes, leider nicht teilnehmen, da in der städtischen BGM-Engelhart Turnhalle Sendens während der Sommerferien kein Vereinstraining möglich ist.



Deutsche TurnerGruppenMeisterschaften 2012

vom 28. - 30.09.2012 in Nittenau bei Regensburg

Vom 28.-30.9.2012 startete die TGM-Mannschaft des TV Senden-Ay in Nittenau b. Regensburg an den deutschen Meisterschaften im Gruppenturnen.

Unter 144 Mannschaften erreichte der TV Senden-Ay mit den Teilnehmern Alex, Denise, Jan, Kerstin, Manuel, Mareike, Tabea, Tanja und Verena den 8. Platz.

In den Disziplinen Gymnastik, Tanzen, Turnen und Werfen konnten die Leistungen seit den Qualifikationswettkämpfen gesteigert werden und die gute Platzierung war der Lohn für die Anstrengungen dieser Saison.

Auf der „Show der Sieger“ sorgten diesmal die kreativen T-Shirts unserer Schlachtenbummler für Aufmerksamkeit, da der Bürgermeister von Nittenau den Spruch unseres Fan-T-Shirts zitierte:

„An Tagen wie diesen sind wir dabei – TV Senden-Ay!“



Auch unser „Entchen-Tanz“ und die „Staubwedel-Gymnastik“ hat unter der deutschen Turnerjugend bereits einen Wiedererkennungswert, da wir sogar ohne Tanzkleidung unterwegs erkannt wurden. „Vielleicht sollten wir nächstes Jahr Autogrammkarten drucken?“

Um solche Erfolge für die Zukunft zu sichern, suchen wir immer Nachwuchs:

Ihr könnt bei uns ohne „Casting“ vorbei kommen und seid sofort im „Recall“.

Nähere Informationen findet ihr auf der Homepage des TV Senden-Ay.

Qualifikation zum Deutschland - Cup BTV 2012

am 29.09.2012 in Weilheim

Am 29.09.2012 ging es für unsere Marina Gerle, Svenja Pfetsch und Leonie Sauter nach Weilheim auf den Talentcup. Hierbei ging es um die begehrten Tickets für den Deutschland-Cup. Nur die besten Drei jeder Leistungsklasse in der Gesamtwertung erhalten die Qualifikation für den Deutschland-Cup.

Marina turnte souverän in der L7 ihre Übungen. Fast fehlerfrei gelang ihr ihre neue Kür. Sie patzte leider beim Überhocken, aber rettete sich dennoch ohne Sturz auf den 3. Platz mit 12,75 Punkten. Sie verbesserte sich sogar nochmals um einen halben Punkt zum ersten Qualifikationswettkampf (damals Platz 6 mit 12,15 Punkten). Insgesamt reichte es auf einen zufriedenen 5. Platz, doch leider ohne Tickets für den Deutschland-Cup.

Spannender machten es unsere beiden L5a-Turnerinnen. Leonie war in ihrer Kürübung sehr hektisch und musste sich 2x vor einem Sturz retten. Sie ließ sich jedoch nicht aus der Konzentration bringen und turnte mit Spannung ihre Übung bis zum Salto fertig.

Svenja war ebenso auf den Punkt genau fit und konzentriert. Leider verlor sie nach dem doppelten Knieumschwung das Gleichgewicht und musste gehalten werden. Trotz des Sturzes fand sie sofort wieder in die Übung ein und schloss ihre Kür sauber ab. Doch leider ahnten wir hier schon, dass die Tickets nur schwer zu erreichen waren. Die Konkurrenz war knallhart und hatte ebenfalls viel trainiert für das große Ziel. Schon beim ersten Qualifikationswettkampf hat-

te Svenja mit einem Sturz nur den 6. Platz belegt und kam auch heute nur auf den 5. Platz. Insgesamt sicherte sie sich einen guten 5. Platz, doch leider kein Ticket für den Deutschland-Cup.

Leonie hingegen hatte bereits beim ersten Wettkampf einen sehr guten Tag gehabt (Platz 1 mit 11,45 Punkten). Die gute Leistung trotz der Wackler reichten ihr heute für den 2. Platz mit 10,75 Punkten.

Das ganze Team vom TV Senden-Ay gratuliert Leonie Sauter ganz herzlich zum insgesamt 1. Platz und freut sich mit ihr auf den anstehenden Wettkampf am 03.11.2012 in Ahrweiler.

Bayernpokal 2012 Rückkampf in Senden

am 20.10.2012 beim TV Senden-Ay

Am 20.10.2012 war der TV Senden-Ay Ausrichter der Rückrunde des Bayernpokals des Turngau-Iller-Donau. Die Sieger aus Vor- und Rückkampf qualifizieren sich für die Teilnahme am Regionalsentscheid.



WK 15

Der Wettkampf fand in der Dreifachturnhalle in Senden statt. Ein herzliches Dankeschön an die Tischtennisspieler des TTC Höll, die ihr Training gekürzt haben. Das gab dem TV Senden-Ay die Gelegenheit, die Halle schon am Freitagabend für den Wettkampf vorzubereiten.

Der gesamte Wettkampf wurde in 3 Durchgänge aufgeteilt, die am Samstag um 8:30 Uhr begannen und um 20:00 Uhr beendet waren. Der TV Senden Ay nahm mit 6 Mannschaften teil, davon 5 weibliche Mannschaften und eine Bubenmannschaft, die das erste Mal überhaupt am Start war.

Der TV Senden-Ay hat nach Vor- und Rückkampf folgende Platzierungen erturnt:

• Weiblich, WK 12
Jahrgang 1995 - 1998
(12 teilnehmende Mannschaften)
Es turnten: Haus Melanie, Koppold Leandra, Zanker Hanna, Grandy Lea, Ade Franziska, Kroos Tabea. 11. Platz

• Weiblich, WK 14
TV Senden-Ay I
Jahrgang 2001/2002
(15 teilnehmende Mannschaften)
Es turnten: Korisansky Tabea, Werner Anna, Negele Selina, Egner Mia, Baur Kathrin, Kleber Lea. 9. Platz

TV Senden-Ay III 11. Platz
Es turnten: Rimmele Rebecca, Ackermann Nina, Herr Elisa, Lüddecke Jessica, Frank Larissa.

TV Senden-Ay II 14. Platz
Diese Mannschaft hat nur am Vorkampf teilgenommen. Leider konnten am Rückkampf Egner Marie, Spindler Leonie, Lutz Dana und Dirr Benita nicht starten, so dass diese Mannschaft aufgelöst wurde und die restlichen Teilnehmer auf die anderen Mannschaften verteilt wurden.

• Weiblich, WK 15
Jahrgang 2003/2004
(11 teilnehmende Mannschaften)
Es turnten: Paffen Johanna, Gerstlauer Theresa, Rimmele Miriam, Basler Kim, Beier Fabienne, Ade Elisa. 9. Platz

• Männlich, WK 3 3. Platz



WK 12

Jahrgang 1999/2000
(4 teilnehmende Mannschaften)
(nur Rückkampf geturnt)
Es turnten: Leo Menzler, Fabian Lüddecke, Dominic Neuerer, Florian Jörder, Dennis Canver, Jonas Maier,

Neben den Wettkampfmannschaften waren noch Konrad Werner, Max Basler und Sarah Braun als Einzelturner am Start, die gute Leistungen zeigten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. So waren wir den Besuchern ein guter Gastgeber und dem Ausrichter Turngau-Iller-Donau ein flexibler Partner.

MB



WK 14 Mannschaft I und III



WK 3 männlich

15. Deutschland - Cup 2012

Rhönradturnerin aus Senden auf Platz 5 beim 15. Deutschland-Cup



Der Deutschland Cup ist in jedem Jahr das größte Ereignis für die Rhönradturnerinnen und -Turner in Deutschland. Als »Deutsche Meisterschaften« der Landesklassen geht es um Ruhm, Ehre und Pokale. Mehr als 170 Turner und Turnerinnen waren an den beiden Wettkampftagen in Ahrweiler am Start. Nur die besten drei Turner und Turnerinnen eines Verbands dürfen an dem Wettkampf teilnehmen. Für den Talentwettkampf waren 28 Qualifika-

tionen vergeben, darunter hatten sich für Bayern die 11-jährige Leonie Sauter vom TV Senden-Ay, Stefanie Peisker und Vanessa Scherer, beide vom TV Landshut, qualifiziert.

Konzentriert zeigte sich Leonie Sauter und setzte sich mit einer sauberen Pflicht L5 unter die ersten 10. Ihre beiden bayerischen Kolleginnen aus Landshut turnten sich ebenfalls mit sauberen Pflichtübungen unter die ersten 5.

Bei den Küren wurde dann um jedes Zehntel gekämpft. Fit und konzentriert ging Leonie an ihre Übung. Die letzten

Trainingswochen zeigten ihre Erfolge und souverän gekonnt schwang sich Leonie durch, auf und um das Rad. In der vorletzten Bahn stürzte sie leider, konnte aber direkt in die Übung wieder einfinden und ihre Kür mit Salto rw. abschließen.

Die Konkurrenz war ebenso fit und die Aufholjagd um die Podestplätze war spannend. Der Westfälische Turnerbund, wie auch der Turnerbund Brandenburg und Schleswig Holstein,

Ob privat oder geschäftlich...

wir sind für jeden Kunden da!

- Computer • Drucker
- Monitore • Zubehör
- Service und Beratung
- EDV-Verbrauchsmaterial
- Kopien S/W und Farbe
- Binden • Laminieren
- CAD-Ausdrucke bis A0
- Plankopien s/w bis A0
- Druckservice für Visitenkarten, Flyer Briefpapiere ...
- T-Shirt-Druck u. v. m.

Die günstige Paket-Alternative für Deutschland und viele Länder Europas

Wir informieren sie gerne!

PAKET SHOP

DATA
print

Info: Friedrich Brödel

89250 Senden - Hauptstraße 31
Tel. 07307-951115
E-mail: info@dataprint-senden.de

setzten sich noch vor Leonie. Es blieb bis zum Schluss zu hoffen.

Die Siegerehrung für die 28 Turnerinnen brachte die Freude für Leonie, das restliche Team vom TV Senden-Ay und für die bayerischen Fans.

		Pflicht	Kür	Gesamt
Platz 1:	Weiß, Lea Märkischer Turnverbund Brandenburg Turn- und Sportclub Strausberg e. V.	3,40	7,75	11,15
Platz 2:	Bader, Felicia Schleswig-Holsteinischer Turnverband SV Rugenbergen 1925	3,55	7,15	10,70
Platz 3:	Süreth, Hannah Westfälischer Turnverbund Ski-Club Brilon e.V. / Rhönrad	3,45	7,10	10,55
Platz 4:	Kraft, Franziska Westfälischer Turnverbund Ski-Club Brilon e.V. / Rhönrad	3,50	6,80	10,30
Platz 5:	Sauter, Leonie Bayerischer Turnverbund TV Senden-Ay 1911 e.V.	3,20	6,45	9,65
Platz 5:	Stolle, Zoe Rheinischer Turnverbund TSV Bayer 04 Leverkusen	3,50	6,15	9,65
Platz 7:	Peisker, Stefanie Bayerischer Turnverbund TV Landshut 1964	3,75	5,45	9,20
Platz 8:	Beutenmüller, Nina Schwäbischer Turnverbund Sportvg Feuerbach e.V.	3,00	6,10	9,10
Platz 9:	Braun, Philine Schleswig-Holsteinischer Turnverbund SV Rugenbergen 1925	3,55	5,50	9,05
Platz 9:	Frigger, Elina Westfälischer Turnverbund Ski-Club Brilon e.V. / Rhönrad	3,10	5,95	9,05
Platz 11:	Scherer, Vanessa Bayerischer Turnverbund TV Landshut 1964	3,50	5,30	8,80

Mannschaftswertung L5 Talent weiblich

1. Platz 29,90 Punkte	Westfälischer Turnverbund	Süreth, Hannah / Kraft, Franziska / Frigger, Elina
2. Platz 27,65 Punkte	Bayerischer Turnverbund	Sauter, Leonie / Peisker, Stefanie / Scherer, Vanessa
3. Platz 27,40 Punkte	Schleswig-Holsteinischer Turnverbund	Bader, Felicia / Braun, Philine / Jensen, Jonna
4. Platz 24,30 Punkte	Rheinischer Turnverbund	Stolle, Zoe / Wilsch, Franziska / Tonn, Emma
5. Platz 23,75 Punkte	Schwäbischer Turnverbund	Beutenmüller, Nina / Echtenacher, Lena / Böhme, Elisa
6. Platz 23,05 Punkte	Hessischer Turnverbund	Eiche, Surya / Drontzas, Lydia / Hecker, Mariann
7. Platz 19,40 Punkte	Verband für Turnen und Fz Hamburg	Stuck, Hannah-Marie / Wohlthat, Joleen / Kessler, Lisa
7. Platz 19,40 Punkte	Turnverbund Mittelrhein	Floris, Denise / Flender, Cora / Geis, Enna

3. Rundenwettkampf und Bezirksmeisterschaften 2012

Ein guter Abschluss in Nürnberg am 24.11.2012

Erfolgreich schlossen die Turnerinnen des TV Senden-Ay ihre Runde ab. Der dritte Rundenwettkampf fand am 24.11.2012 im sonnigen Nürnberg statt und brachte am Ende einige Erfolge mit sich.

In der Einzeldisziplin S2 konnte sich Lea Gmeiner mit 0,3 Punkten Vorsprung den ersten Platz sichern. Mit einer Siegesserie hat sie also ihren Einstieg über die Anfängerklassen S1 und S2 absolviert.

In der L5a war es hingegen schon schwieriger. Im Zweikampf im Jahrgang 2001 und jünger starteten Svenja Pfetsch, Lea Demmelmaier und Cosima Sonntag für den TV. Spannend nach den Pflichten ging es an die Kürren. Lea hatte keinen guten Tag, sie

war nervös und patzte leider mehrmals. Für Cosima lief es besser; sie wackelte sich konzentriert durch ihre Übung. Souverän und sauber zeigt Svenja ihre Kür. Sie wird nächste Saison in der Bundesklasse starten.

Klar mit 0,6 Punkten Vorsprung sicherte Svenja sich den ersten Platz. Cosima landete auf Platz 8 und Lea kam auf den 11. Platz.

Im Zweikampf L5 1998 - 2000 startete Julia Sowada mit der saubersten Pflicht. In der Kür patzte sie leider einmal aber blieb ruhig. Sie schaffte Platz 2 mit 8,75 Punkten.

In der L6 startete Alina Wiedemann und konnte sich mit 0,05 Punkten noch gegen die Konkurrentin behaupten.



Auch in der L7 setzte sich Marina Gerle gegen ihre Konkurrentin mit 1,0 Punkten Vorsprung ab.

Auf die Jahresergebnisse waren alle gespannt:

L5aw	1. Svenja Pfetsch	TV Senden Ay	31,15 8,35 (2)	11,25 (1)	11,55 (1)
	8. Lucia Kast	TV Senden Ay	7,50 7,50 (5)	8,70 8,70 (4)	
	10. Leonie Sauter	TV Senden Ay	15,95 6,35 (9)	9,60 (2)	
	11. Annika Freitag	TV Senden Ay	14,95 7,25 (7)	7,70 (9)	
	12. Lea Demmelmaier	TV Senden Ay	13,35 6,90 (8)	6,45 (11)	
	13. Cosima Sonntag	TV Senden Ay	7,95 7,95 (8)		
L5w	2. Julia Sowada	TV Senden Ay	24,05 7,55 (6)	7,75 (4)	8,75 (2)
	6. Stefanie Biedermann	TV Senden Ay	14,75 7,05 (7)	7,70 (5)	
	9. Jana Scherer	TV Senden Ay	10,05 10,05 (1)		
	10. Lea Wunsch	TV Senden Ay	8,55 8,55 (1)		
L6w	1. Alina Wiedemann	TV Senden Ay	24,15 7,00 (4)	8,40 (1)	8,75 (1)
	5. Lea Zanker	TV Senden Ay	8,90 8,90 (3)		
L7w	2. Marina Gerle	TV Senden Ay	25,25 13,85 (1)	11,40 (1)	
	4. Sandra Körner	TV Senden Ay	11,35 11,35 (3)		
	5. Balya Kanisch	TV Senden Ay	10,95 10,95 (4)		

Mannschaftswertung Bezirksmeisterschaft 2012

Platz	Verein	Wertung 1	Wertung 2	Wertung 3	Wertung 4	Summe
1	1. FC Sachsen	6,85	6,80	5,20	4,60	23,45
2	TV Senden-Ay (Svenja Marina Nina Julia)	7,30	5,90	5,20	4,85	23,25
3	SV 1873 Nürnberg-Süd	6,80	6,00	4,40	4,20	21,40
4	TSV Ansbach	5,75	4,60	3,80	3,50	17,65

Gewertet werden die 4 besten Kürübungen jedes Vereins, maximal jedoch 2 Bundesklasseteilnehmer

Unsere zwei Mannschaftsturnerinnen der Bundesklasse waren Nina Rupp, sie wurde 2., und Annika Fischer, sie wurde 3.

TV Plus im Überblick

Hier ist das bestehende Angebot unserer Abteilung.

● Fit and Fun Im offenen Training werden angeboten: - Cardio & Workout - Body-Forming - BauchBeinePo - Fun-Aerobic - Pilates - Step - Step & Style - Zumba® (Kurs)	● Präventions- und Gesundheitskurse Hierunter fallen kassenanerkannte Kursangebote wie - Wirbelsäulengymnastik - Rückenschule - Beckenbodentraining - Nordic Walking - Yoga - Gesund & Fit - Pilates *) - Entspannung Pur (in Planung) *) Kann abhängig von der Kasse anerkannt werden.	● Aktionskurse - Pilates nach der Geburt (ab ca. 4.Monat) - Oriental Fitness (orientalischer Bauchtanz) - Zumba®
---	---	--

Der Abteilungsbeitrag beträgt zur Zeit 19 € (der August ist beitrags- und trainingsfrei)
Anmeldung und Informationen zu allen Kursen in der TV-Geschäftsstelle: Di. und Do. von 17 - 19 Uhr, Tel. 07307-5454

Pilates nach der Geburt

(evtl. auch mit Baby / Kleinkind)

ab ca. dem 4. Monat nach der Geburt; nach der Rückbildung.

Nach einer Geburt ist der Körper einer Frau nicht mehr so wie vorher. Der Beckenboden und die Bauchmuskulatur werden durch die Schwangerschaft stark beansprucht und gedehnt. Gezielte Übungen zur Rückbildung sind unerlässlich.

Nach einer Schwangerschaft trainiert man die Muskeln von innen nach außen. Der Kurs besteht aus Dehnungs- und Kräftigungsübungen, die sich vor allem auf die Körpermitte konzentrieren.

Durch die Dehnungsübungen werden Verspannungen gelöst. Straffe Bauchmuskeln, ein starker Beckenboden und ein kräftiger Rücken sind das Resultat der Kräftigungsübungen. Sind diese Muskeln trainiert, werden sie Sie für den Alltag mit dem Baby schützen und stützen.

Das Pilates-Training bietet einen hervorragenden Ausgleich zur täglichen, oft einseitigen Belastung in Alltag und Beruf. Die intensiven Übungen helfen

Ihnen dabei mehr Körpergefühl zu entwickeln und Stress abzubauen.

Der Kurs findet im TV Vereinsheim statt:

Mittwochs 10.05 bis 11.05Uhr

mit Cynthia Schulz,
lizenzierte Pilatetrainerin

Blumen
B. van der Meij



Sträube für jeden Anlass
dekorative Pflanzen in den neuesten Trends
Hochzeit und Kirchenschmuck
Trauerfloristik
Fleurop

0172 - 6 39 05 97

**Ulmer Straße 50
89250 Senden**

Oriental Fitness

unter neuer Leitung

Der orientalische Tanz, entstanden vor Tausenden von Jahren, drückt auch heute noch weibliche Lebenskraft und -freude aus. Auf der Basis von Übungen zur Körperbeherrschung, Isolationstechnik und den unterschiedlichsten tänzerischen Elementen werden die Grundbewegungen des orientalischen Tanzes erlernt, Gefühle tänzerisch zum Ausdruck gebracht und mit der Zeit ein ganz neues Körpergefühl geweckt.

Unsere Tanzlehrerin *Elvira Rafailovic* hat als Tänzerin sehr viel Erfahrung damit und freut sich auf neue Teilnehmerinnen!



Vorführung auf der TV-Jubiläumsveranstaltung 2011

Jede Frau ist willkommen und fähig dazu!

Montags 19.05 bis 20.05 Uhr
im TV-Vereinsheim

Anmeldung und Informationen zu allen Kursen in der TV-Geschäftsstelle: Di. und Do. von 17 - 19 Uhr, Tel. 07307-5454

Neu in der Abteilung TV Plus:



jeweils von 17.30 - 18.30 oder 18.30 - 19.30 im TV-Vereinsheim mit *Caro Schneider*, lizenzierte Zumba® Trainerin

Zumba ist ein von lateinamerikanischen Tänzen inspiriertes, vom Tänzer und Choreografen Alberto »Beto« Perez in Kolumbien kreiertes Tanz-Fitness-Programm.

Perez vergaß in den 1990ern bei einem von ihm geleiteten Aerobic-Kurs die Musikkassette. Damit der Kurs nicht ausfiel, bediente er sich der einzigen ihm verfügbaren Musik – der Kassetten aus seinem Auto. Diese enthielten traditionellen Latin Salsa und Merengue, weshalb er improvisieren musste und den Kurs zu diesen für die Kursteilnehmer ungewohnten Rhythmen leitete.

Nach dem überraschenden Erfolg in Kolumbien brachte er dann 1990 Zumba in die Vereinigten Staaten.

Das Zumba-Programm vereint hypnotische, lateinamerikanische Rhythmen (wie zum Beispiel Salsa, Merengue, Mambo) mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm, das fasziniert.

Die Zumba-Übungen beinhalten Musik mit schnellen und langsamen Rhythmen sowie Ausdauertraining für Fitness und Gewichtsreduktion.

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist,

sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

Das heißt: Fortgeschrittene sowie Anfänger, es sind alle willkommen.

Die heißen lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen wirken dabei sehr motivierend. Zumba-Fitness wurde in Amerika schnell zur Fitness-Sensation, denn es ist heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann.

Ziel ist es, jeden

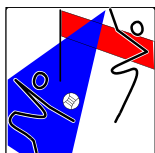
- zu motivieren,
- zu inspirieren und
- zu »Zumbafizieren«.



TV Plus Kursplan & Aktionskurse für das Jahr 2013 im Vereinsheim

(aktuelle Angaben in der Geschäftsstelle erfragen oder im Internet: www.tvsendenay.de)

Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag
1. OG	Dach	1. OG	Dach	Dach	1. OG	Dach	Dach
Kurs 09:00 – 10:15 Stark im Kreuz Rückenschule (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS- Lehrerin Pluspunkt Gesundheit				09:00 – 10:00 Bodyforming (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin	Kurs 09:00 – 10:15 Fit und gesund (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit		09:00 – 10:15 Step & Style auch für Anfänger (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin
				Kurs 10:05 – 11:05 Pilates nach der Geburt (Cynthia Schulz) Lizenzierte Pilates Trainerin	Kurs 10:15 – 11:15 Präventive Beckenbodengymnastik (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS-Lehrerin Pluspunkt Gesundheit		
		Kurs 17:00 – 18:00 Präventive Beckenbodengymnastik (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS- Lehrerin Pluspunkt Gesundheit					
	Kurs 17:45 – 19:00 Yoga (Anina Brehme) Lizenzierte Yogalehrerin	Kurs 18:15 – 19:30 Sanftes Rückentraining Wirbelsäulengymnastik (Elke Schneider-M.) Gymnastik- und RS- Lehrerin Pluspunkt Gesundheit	18:30 – 19:15 Step & Style auch für Anfänger (Ulrike Walser) Lizenzierte Übungs- leiterin für Aerobic/ Step-Aerobic	18:15 – 19:00 Fun Aerobic (Sandra La Rossa) Lizenzierte Übungsleiterin	Kurs 17:15 – 18:30 Yoga (Susanne Heuer-Straub) gepr. Yogalehrerin		
Kurs 19:00 – 20:00 Pilates II mit Vorkenntnissen (Renate Schönnemann) Sport- u. Gymnastiklehrerin + Pilatestrainerin	Kurs 19:05 – 20:05 Oriental Fitness (Elvira Rafailovic) Tänzerin, Tanzlehrerin		19:30 – 20:30 Pilates I auch für Anfänger (Ulrike Walser) Lizenzierte P- Übungsleiterin, Pilatestrainerin	19:05 – 19:50 Bauch-Beine-Po (Sandra La Rossa) Lizenzierte Übungsleiterin	Kurs 18:45 – 20:00 Yoga (Susanne Heuer-Straub) gepr. Yogalehrerin	19:05 – 20:00 Step Aerobic Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention	Kurs 17:15 – 18:15 ZUMBA® Fitness (Caro Schneider) ZUMBA® Instruktor
Kurs 20:00 – 21:00 Pilates III Fortgeschrittene (Renate Schönnemann) Sport- u. Gymnastiklehrerin + Pilatestrainerin	Kurs ab März 2013 19:00 – 20:15 Nordic Walking Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin Prävention Pluspunkt Gesundheit, Nordic Walking Trainerin					20:05 – 20:40 Bauch-Beine-Po Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention	Kurs 18:15 – 19:15 ZUMBA® Fitness (Caro Schneider) ZUMBA® Instruktor



Abteilungsleiterin
 Gudrun Oppold
 Krumbacher Weg 2
 89250 Senden
 Tel.: 07307/31126

Volleyball

Bambinis

Jungen und Mädchen 6 - 10 Jahre

Mit Spiel und Spaß erlernt die Bambini- Gruppe Schritt für Schritt den Umgang mit dem Volleyball.

[Trainer: Gugl, Svenja]



Jugendtraining

weiblich 10 - 15 Jahre

Ballspiele und Koordinationsübungen helfen den Spielerinnen ihr Ballgefühl zu verbessern und Grundtechniken des Volleyballspiels zu erlernen. Spiele und Spaß fehlen in keinem Training.

[Trainer: Gugl, Mia]



Jugendtraining

weiblich 14 - 17 Jahre

In lockerer Atmosphäre vertiefen die Spielerinnen die wichtigsten Grundtechniken und Spielzüge des Volleyballspiels. Durch das Erlernen einfacher Taktiken wird die Vorbereitung für den aktiven Spielbetrieb verstärkt.

[Trainer: Janne, Saskia]



Damen

Die nach dem Aufstieg hoch motivierte, junge Mannschaft kämpft sich auch diese Saison an die Tabellenspitze der Kreisliga. Durch gezielte Annahme-

und Angriffsübungen kam eine stabile konstante Leistung zustande.

[Trainer: Stephan]



Hobby

Die seit Jahren bestehende Hobbymannschaft, bietet Freizeitvolleyballern und ehemaligen aktiven Spielern die Möglichkeit, ihre Leidenschaft auf dem Volleyballfeld auszuleben und

sich aktiv mit anderen Mannschaften zu messen.

[Trainer: Andi]





Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2013

am Donnerstag, den 27. Juni 2013, 20 Uhr

im TV-Vereinsheim, Lange Straße 43 in Senden

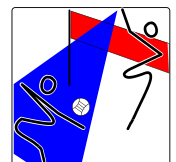
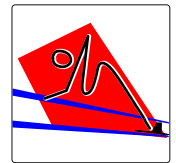
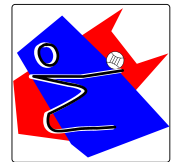
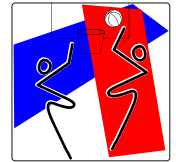
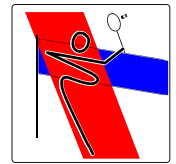
vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte Kassier und Kassenrevision
5. Bericht Jugendwart
6. Berichte Abteilungen
7. Aussprache über die Berichte
8. Wünsche und Anregungen

Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zum 18. 06. 2013

beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird im Stadtboten und durch Aushang veröffentlicht.





Die Freiheit im Blick.
Sportliche Bewegung und klare Sicht
mit individuell angepassten Kontaktlinsen.
Machen Sie keine Kompromisse wenn es
um die Gesundheit Ihrer Augen geht!

TV-Mitglieder erhalten bei uns
ab sofort **5% Sportlerrabatt**
auf alle Produkte!
Gemeinsam im Sport hilft sparen.



kopansky
augenoptik

Hauptstraße 5, gegenüber Bürgerhaus
89250 Senden
Tel. 07307 - 93 95 93
www.kopansky.de



UNTERRICHT

Dienstag und Donnerstag
ab 19.00 Uhr

Senden 33532 ☎

Inh.: Edwin Pimpl

ANMELDUNG

Dienstag und Donnerstag
ab 18.30 Uhr

Täglich telefonisch
ab 9.00 Uhr

DAIMLERSTR. 5